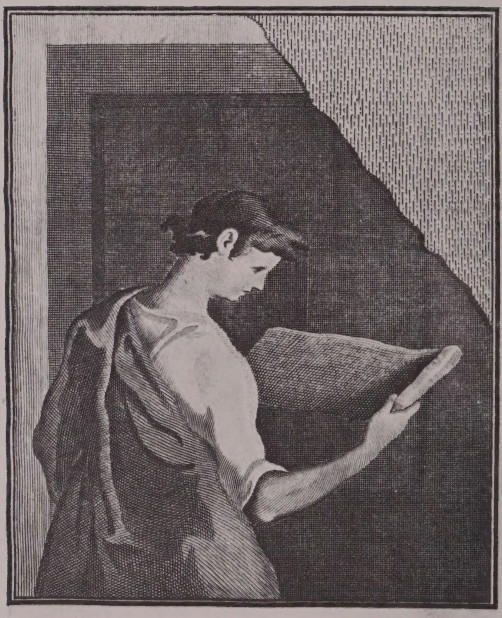
1893
Dec.12
BeLeM

GETTY



THE J. PAUL GETTY MUSEUM LIBRARY

GETTY CENTER LIBRARY

12 Dec. 1893
Luo,1 52112
D 17.
93
c.12
LeM

# Auction
von
# OELGEMÄLDEN
und
gerahmten Aquarellen erster neuerer Meister
sowie von
sehr werthvollen
# älteren Kunstgegenständen.

Die Nachlasse
des
**Freiherrn, Herrn von Manteuffel**
auf Redel in Pommern,
**Herrn Oberst von Frankenberg,**
**Herrn Rentier F. W. Lehmann-Cunnersdorf**
u. s. w.

---

Versteigerung: Dienstag, den 12. December 1893 und folgende Tage, von 10 Uhr ab.

Vorbesichtigung: Sonntag, den 10. und Montag, den 11. December 1893, von 10 — 2 Uhr.

No. 354.

RUDOLPH LEPKE's KUNST-AUCTIONS-HAUS.

Versteigerung: Dienstag, den 12. December 1893 und folgende Tage, von 10 Uhr ab.

---

# Auction

von

# OELGEMÄLDEN

und

gerahmten Aquarellen erster neuerer Meister

sowie von

sehr werthvollen

## älteren Kunstgegenständen,

vorzüglichen Miniatüren, antiken Möbeln etc.

Die Nachlasse

des

**Freiherrn, Herrn von Manteuffel**

auf Redel in Pommern,

**Herrn Oberst von Frankenberg,**

**Herrn Rentier F. W. Lehmann-Cunnersdorf**

u. s. w.

---

Oeffentliche Versteigerung:

**Dienstag, den 12. December 1893** und folg. Tage,

von 10 Uhr ab

durch den vereideten königlichen und städtischen Auctions-Commissar für Kunstsachen und Bücher

## RUDOLPH LEPKE

im

Kunst-Auctions-Hause

28/29 Kochstrasse. **BERLIN S.W.** Kochstrasse 28/29.

---

**Oeffentliche Besichtigung:**

☞ Sonntag, den 10. und Montag, den 11. December 1893,

von 10—2 Uhr.

Saal II. u. VIII. Saal VII.

# Verkaufs-Bedingungen

## für Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus.

1. Die Versteigerung geschieht gegen **sofortige Zahlung in Deutscher Reichswährung,** und wollen Auftraggeber daher ihre **Commissionäre mit Casse** versehen. Die Uebernahme erfolgt **sogleich mit dem Zuschlage.**
2. Diejenigen Käufer, welche am folgenden Tage zu zahlen wünschen, müssen eine angemessene Summe **vor der Versteigerung** deponiren.
3. **Ein Aufschlag zur Kaufsumme** wird bei **dieser** Auction **vom Käufer mit 5% erhoben.**
4. Die Künstlernamen sind so beibehalten, wie der Besitzer angab. (Es ist nicht ausgeschlossen, dass bei Bildern **unbekannter Meister** auch pseudonyme Bezeichnungen vorkommen, und bei Genrebildern die Compositionen zuweilen nicht von dem genannten Künstler herrühren.) Angegebene Maasse verstehen sich bei Gemälden ohne Rahmen.
5. Die Gegenstände werden in dem Zustande versteigert, wie sie sich befinden, weshalb die Käufer auf etwaige Beschädigungen, oder Fehler achten wollen.
6. Von der Reihenfolge wird nur **ausnahmsweise** abgewichen.
7. Gesteigert wird **mindestens** um **1 Mark,** über 100 um **5 Mark.**
8. Convolute liegen zur Besichtigung nicht aus.

# Kauf-Aufträge

gegen übliche Provision übernehmen die bekannten Buch- und Kunsthandlungen des In- und Auslandes. **Nachbenannte Firmen** haben sich ausdrücklich hierzu bereit erklärt:

Herr **E. Blatzer,** Zehlendorf bei Berlin.
„ **W. Casper,** Friedrichstr. 224.
„ **Albert Cohn,** Mohrenstr. 53.
„ **Ihlau's** Kunst-Antiquariat, Französischestr. 47.
„ **R. Jungfer,** Wilhelmstr. 144a.
„ **Paul Lehmann,** Französische Strasse 33e.
„ **Gust. Lewy,** Wilhelmst. 57/58.
„ **Leo Liepmannssohn,** Bernburgerstrasse 14.
„ **W. Loeske,** Charlottenstr. 8.
„ **Mitscher & Röstell,** Jägerstrasse 61a.
„ **W. Müller,** Grunewaldstrasse No. 116.
„ **V. Riedel,** Markgrafenstr. 21.
„ **H. Sagert & Comp.,** Leipzigerstrasse 132.
„ **J. Sagert,** Friedenau, Rembrandtstr. 7.

Herr **A. Pribil,** Markgrafenstr. 60.
„ **J. A. Stargardt,** Dessauerstr. No. 2.
„ **Stiefbold & Comp.,** Kronenstrasse 49.
„ **Max Wollmann,** Mohrenstr. No. 8.
„ **R. Zeune,** Prinzenstr. 95.
„ **M. Albu,** Karlstr. 26.
„ **M. Harrwitz,** Potsdamerstr. No. 41a.
„ **Quaas'sche Kunsth.,** Stechbahn 2.
„ **J. van Dam,** Wilhelmstr. 52.
„ **D. Pergamenter,** Charlottenstrasse 28.
„ **R. Mannheimer,** Mohrenst. 10.
„ **Herzog & Schwersenz,** Königgrätzerstr. 123b.
„ **A. Hirsch,** Verläng. Englische Strasse No. 7.
„ **F. E. Lederer,** Kurstr. 37.

Jede schriftliche Auskunft wird gern ertheilt, doch ist der Anfrage **Francatur zur Beantwortung** beizufügen. An das unterzeichnete Institut gerichtete Aufträge werden zuverlässigen Commissionären zur Ausführung übergeben.

**Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus**
**Berlin S.W., Kochstr. 28/29.**

**I. Auctionstag:**

**Dienstag, den 12. December 1893,**

von 10 Uhr ab.

Sammlung von

# Oelgemälden

erster neuerer Meister.

Werthvolle Aquarellen.

## Ch. Hoguet.

1 Blick auf ein felsiges Eiland. Gerahmte Bleistiftzeichnung. H. 11. Br. 17.

## Derselbe.

2 Felsige Küstenpartie. Auf einem Vorgebirge erhebt sich ein Kastell. Fischerboote als Staffage. Sehr wirkungsvolle Studie auf Leinwand. H. 49. Br. 180. G. R.

## Derselbe.

3 Auf einem felsigen Plateau bemerkt man ein altes Schloss im Mittelgrunde der Darstellung. Gewitterstimmung. Sehr wirkungsvolle Studie auf Leinwand. H. 49. Br. 180. G. R.

## Ed. Schmidt.

4 Fischerdorf an der bretagnischen Küste. Auf der ruhigen See, welche sich links ausbreitet, bemerkt man mehrere Segelboote. Vier Personen bilden die Staffage des auf Leinwand gemalten Bildes. Rechts unten der Name. H. 43. Br. 60. G. R.

## Derselbe.

5 Partie an der Küste der Bretagne. Im Mittelgrunde, am Fusse schroffer Felsen bemerkt man ein Fischerdorf. Mehrere Fischer, vier davon in einem Boote, bilden die Staffage. Auf Leinwand. Gegenstück zu vorhergehendem Bilde.

## Oscar Eschke.

6 Landschaft. Partie an der Oder, Abendstimmung. Auf Leinwand. H. 48. Br. 60. G. R. Schönes stimmungsvolles Bild.

## Ed. Grützner.

7 Brustbild eines behäbigen Mannes. Gerahmte Bleistiftzeichnung. Signirt. H. 17. Br. 14.

## E. Tarenghi.

8 Drei junge Spanierinnen in einem Hofe sitzend lauschen dem Guitarrenspiele eines jungen Mannes. Schöne Aquarelle mit Künstlerbezeichnung. Gerahmt. H. 34. Br. 51.

## E. Saporetti.

9 Weiblicher Kopf. Trefflich ausgeführte Aquarelle mit der Künstlerbezeichnung. Gerahmt. H. 42. Br. 32.

## G. Corti.

10 Brustbild eines italienischen Hirtenknaben mit Hut. Gerahmte Aquarelle. Signirt. H. 25. Br. 20.

## E. Meisel.

11 Der letzte Pfennig. Nach beendetem Frühstück sucht ein Soldat in seinen Taschen nach der nöthigen Zeche. Die Kellnerin an einem Weinfasse sitzend schaut den Bemühungen ihres Gastes mit lächelnder Miene zu. Costüm des XVII. Jahrhunderts. Auf Leinwand. Rechts unten signirt. H. 65. Br. 75. G. R.

## Ferd. Wagner.

12 Mausoleum in der Römischen Campagna von Cypressen und Pinien umgeben. Vorn links ein stilles Wasser zwischen Felsen. Untergehende Sonne. Aquarelle, gerahmt. In der rechten unteren Ecke liest man den Namen des Künstlers. H. 42. Br. 27.

## La Pira.

13 Blick auf Neapel und den Golf bei Mondbeleuchtung. Gerahmte Gouache. Bezeichnet. H. 23. Br. 32.

## G. Corti.

14 Brustbild einer jungen Italienerin mit lachendem Gesichtsausdruck. Gerahmte Aquarelle. Signirt. H. 29. Br. 22.

## C. Webb.

15 Gerichtstag. Derselbe findet in einer alterthümlich gewölbten Halle statt und trägt eine junge Frau den Richtern ihre Klage vor. Links auf einer Bank ein wartender Landmann. Costüm des XVII. Jahrhunderts. Das schöne effectvolle Bild ist auf Holz gemalt und trägt rechts unten den Namen des Künstlers. H. 65. Br. 75. G. R.

## E. Schuback.

16 Vom Jahrmarkt. Ein alter Landmann vom Jahrmarkt heimgekehrt, bringt seinem Enkelchen einen Hanswurst mit. Rechts die Familie beim Kaffeetische. Das hübsche Stillleben ist auf Leinwand gemalt und in der rechten unteren Ecke signirt. H. 69. Br. 79. G. R.

## H. Sondermann.

17 Der unwillkommene Freier. Die Eltern scheinen die Auserwählte bewegen zu wollen, den etwas unbefangen drein schauenden Freier anzuhören. Schönes Genrebild auf Leinwand. Es ist rechts unten signirt. H. 69. Br. 81. G. R.

## Christian Mali.

18 Der Dorflump. Brustbild eines alten Trinkers mit Pfeife. Auf Holz. H. 16. Br. 13. G. R.

## Math. Schmid.

19 Hüftbild eines jungen Landmädchens mit entblöstem Hals. Die Hände ruhen unter der Brust, die Augen sind nachdenklich gesenkt. Namentlich der Kopf von vortrefflicher Characteristik. Auf Leinwand. Der Name des Künstlers steht in der rechten oberen Ecke. H. 43. Br. 36. G. R.

## Edm. Harburger.

20 Profilbrustbild eines Greises mit langem weissen Bart. Studie auf Leinwand. Mit dem Namen des Künstlers bezeichnet. H. 26. Br. 18. Br. R.

## C. Rotte.

21 Hof eines alten Hauses mit interessanter winkliger Architectur. Auf einem Balkon, zu welchem eine Holztreppe emporführt, steht ein junges Mädchen. Sie blickt auf zwei preussische Soldaten herab, von denen der eine seinen Quartierzettel emporhebt. Reizendes sehr fein gemaltes Bildchen auf Holz. Signirt. H. 21. Br. 15. S. R.

## G. Battista.

22 Blik auf den Golf von Bajä mit Puzzuoli. Gerahmte Gouache. H. 19. Br. 27.

## Derselbe.

23 Felsiger Strand bei Sorrent. Staffirt. Gerahmte Gouache. H. 28. Br. 20.

## G. Valdecara.

24 Halbfigur einer jungen Dame in Negligée. Gerahmte Aquarelle. Bezeichnet. H. 24 Br. 16.

## E. Saporetti.

25 Zwei junge Mädchen lassen sich von einem alten Weibe wahrsagen, ein Knabe sitzt erwartungsvoll daneben. Schönes Genrebild auf Leinwand. Signirt. H. 119. Br. 127. G. R.

## L. Douzette.

26 Winterlandschaft mit aufgehendem Monde. Er spiegelt sich in einem sumpfigen Gewässer. Auf Holz, in der rechten unteren Ecke hat der Künstler das Bild bezeichnet. H. 23. Br. 25. G. R.

## L. Francois.

27 Brustbild einer jungen Dame in rother Blouse. Sie trägt einen schwarzen Federhut und einen Schleier vor dem Gesichte. Die Blicke sind mit lächelndem Gesichtsausdruck auf den Beschauer gerichtet. Auf Holz. In der oberen linken Ecke ist die Signatur eingekratzt: L. Francois, Paris. H. 45. Br. 37. S. R.

## A. Schönn.

28 Marktscene in Italien während eines Wallfahrtsfestes. In der Nähe einer Kapelle unter grossen Bäumen sieht man zahlreiche Verkäufer, welche ihre verschiedenartigen Waaren ausgestellt haben und dieselben durch lautes Anpreisen an den Mann zu bringen suchen. Vor dem Thore der Kapelle Ministranten mit Kirchenfahnen und Leuchtern sowie betende Landleute. Ganz rechts, wo sich die Blumen- und Fruchthändler niedergelassen haben, ist der Platz durch eine niedrige Mauer begrenzt, über die hinweg man auf den blauen Spiegel des Meeres blickt. Vorn, als Haupt- und Mittelgruppe, ein Abbé, dem Kinder ihre Ehrfurcht bezeichen. Prächtiges figuren- und farbenreiches Bild auf Leinwand. Es ist in der linken unteren Ecke mit dem Namen des Künstlers und der Jahreszahl 1878 bezeichnet. H. 162. Br. 320. G. R.

## Alb. Brendel.

29 Inneres eines Schafstalles. Die Thiere sind um eine Futterraufe gruppirt, auf welcher man eine Katze bemerkt. Schönes Bild auf Leinwand mit der Künstlerbezeichnung. H. 61. Br. 49. G. R.

## C. Hoff.

30 Die Düsternbrooker Allee bei Kiel im Winter bei Schneegestöber. Im Hintergrunde die Marine-Akademie. Als Staffage Equipagen, sowie Offiziere und Damen zu Pferde. Leinwand. H. 94. Br. 124. Br. R.

## Herm. Kaulbach.

31 Sappho. Weibliches Brustbild in rothem Gewande. Kopf und Schultern von einem Schleier verhüllt. Die Dargestellte ist mit einem Lorbeerkranze geschmückt. Auf Holz, mit dem Monogramm des Künstlers. Signirt. H. 22. Br. 16. G. R. Unter Glas.

## B. Piglhein.

32 Kopf eines blondlockigen Kindes. Reizende Darstellung, in Pastell ausgeführt. Rechts liest man den Namen des Künstlers. H. 53. Br. 43. G. R.

## J. Rico Cejudo.

33 Scene vor einer spanischen Antiquitäten-Handlung. Ein herumziehender Musikant bläst die Tuba. Auf Holz, signirt. H. 27. Br. 38. G. R.

## E. Tarenghi.

34 Halbfigur einer sitzenden jungen Römerin, welche sich in einem Spiegel betrachtet. Auf Leinwand, signirt. H. 120. Br. 80. G. R.

## E. Saporetti.

35 Torero in der Arena nach dem Siege das Publikum begrüssend. Interessantes Bild auf Leinwand. Signirt. H. 147. Br. 72. G. R.

## Ferd. Piloty.

36 Kapuziner Predigt in Rom. Der Prediger, ein bärtiger Mönch, steht rechts auf einer Stufe und richtet mit erhobenem Crucifix seine allem Anschein nach feurigen

Worte an die aus Landleuten, Verkäufern und Kindern bestehenden Zuhörer. Die Scene spielt sich am Eingange des Ghetto ab, links der Porticus der Octavia, rechts die Säulen vom Tempel des Jupiter stator und der Juno. Prächtiges Hauptbild mit der Signatur des Meisters. Bezeichnet. Siehe: Allgemeines Künstlerlexicon pag. 70. H. 147. Br. 109. G. R.

No. 37.

## Charles Hoguet.

37 Marine. Fischerboot auf hochgehender See. Aquarelle gerahmt. Von sehr feiner Durchführung, in der linken unteren Ecke der Name des Meisters. Siehe Reproduction. H. 23. Br. 32.

No. 38.

## Ed. Hildebrandt.

38 Strand der französischen Küste, Bretagne. Gruppe von Fischerinnen, Fischen, Geräthen etc.; links hohes Ufer mit Leuchtthurm in der Ferne. Aquarelle gerahmt; links unten bezeichnet. H. 13. Br. 21,5. Sehr schönes Bild. Siehe Reproduction.

## René Groenland.

39 Stillleben. Frühstückstisch mit Poularden, Aepfel, Wein, Salat etc. Flott und schön gemaltes Bild auf Holz. Es ist mit dem Namen des Meisters bezeichnet. H. 9. Br. 12. G. R.

## Derselbe.

40 Stillleben. Seefische, Früchte, Krug etc. H. 12. Br. 9. G. R. Flott und pikant gemaltes Bildchen. Mit Namensbezeichnung.

## Fr. Voltz.

41 An einem See mit waldigen Ufern sieht man eine Rinderherde von dreizehn Stück, welche von einer Anhöhe zur Tränke herabsteigen. Links vorn der Hirt mit seinem Hunde. Prächtiges Stück von brillanter Lichtwirkung, es ist auf Holz gemalt und links unten mit dem Namen des Meisters bezeichnet. H. 48. Br. 121. G. R.

## Eman. Spitzer.

42 Der alte Gelehrte. Ein Mann in grauem, wenig gepflegtem Haar sitzt, von seinen Büchern umgeben, am Schreibtische und ist im Begriff, aus einem Druckwerke Auszüge zu machen. Das hübsche Genrebild ist auf Leinwand gemalt und rechts mit dem vollen Namen des Künstlers bezeichnet. H. 46. Br. 37. G. R.

## Joseph Wenglein.

43 Landschaft, Partie in der Nähe von Allach bei München. Auf Leinwand, links unten die Bezeichnung des Meisters. H. 22. Br. 45. S. R. Flott gemaltes Bild.

## A. von Bensa.

44 Ausfahrt. Ein Fürst in sechsspänniger Staatskarosse begleitet von Cavalieren, Hofleuten, Garden, Dienern etc., im Hintergrunde erblickt man ein Königliches Schloss. Figurenreiches Bild. H. 37. Br. 58. G. R.

## Derselbe.

45 Ausfahrt. Die königliche Staatskarosse in Begleitung von Cavalieren etc. verlässt den Schlosspark. Gemälde mit vielen Figuren. Links unten bezeichnet. H. 37. Br. 58. G. R.

## Jos. Flüggen.

46 Junges Mädchen in schwarzem pelzverbrämten Gewande und weisser Schürze. Die eine Hand hält das Mantelet zusammen, während die andere die Seitentasche gefasst hat. Das Häubchen ist mit Blumen geschmückt. Reizendes Bild auf Holz. Signirt. H. 37. Br. 18. S. R.

## Carl Karger.

47 Regenwetter. Inneres eines Dorfwirthshauses. Ausflügler sind durch den Regen gezwungen worden in dem engen Raum eine Unterkunft zu suchen und stehen nun, zum Theil ein grosses Unbehagen verrathend, umher. Hübsches Genrebild auf Holz, es ist in der rechten unteren Ecke mit dem Namen des Malers bezeichnet. H. 28. Br. 44. G. R.

## Derselbe.

48 Auf der Poststation. Gäste verschiedener Art, wobei man ein reisendes englisches Paar bemerkt, warten auf die Abfahrt der Postkutsche. Neue Gäste, ein Geistlicher an der Spitze, sind soeben zur Thür hereingetreten. Hübsches Genrebild auf Leinwand, der Künstlername steht in der rechten unteren Ecke. H. 28. Br. 43. G. R.

## Hugo Kauffmann.

49 Interieur eines oberbayrischen Wirthshauses. Der Schulmeister, ein alter Mann mit Pfeife und Brille, klärt seine drei eifrig lauschenden Zuhörer über eine politische Frage auf. Meisterhaft gemalte Genrescene in schönem Helldunkel. Auf Holz. Der Name des Künstlers ist in der linken unteren Ecke angebracht. H. 25. Br. 32. G. R.

## H. v. Rustige.

50 Der Brief. Interieur mit junger Frau, welche einen soeben empfangenen Brief aufmerksam durchliest. Weiter zurück der Briefbote, welcher sich seines Botenlohnes in Gestalt einer Weinkanne erfreut. Sehr hübsche Genrescene auf Holz. H. 21. Br. 16. G. R.

## Derselbe.

51 Der Cellospieler. Interieur mit jungem Mann, der auf einem Lehnstuhle sitzend das Cello spielt. Eine junge weiss gekleidete Dame wendet die Notenblätter um. Ebenso, signirt. Gegenstück zu vorhergehendem Bilde.

## G. Valdecara.

52 Sitzendes junges Mädchen mit Spitzentuch. Halbfigur. Gerahmte Aquarelle mit der Künstler-Signatur. H. 31. Br. 23.

## Derselbe.

53 Sitzendes junges Mädchen in ganzer Figur. Gerahmte Aquarelle. Bezeichnet. H. 25. Br. 17.

## Derselbe.

54 Junges Mädchen eine Ziege fütternd. Gerahmte Aquarelle. Signirt. H. 29. Br. 21.

## Nel. Grönland.

55 Im Park. Halbfigur einer jungen Dame in ausgeschnittenem lila-seidenem Kleide und Gartenhut. Sie hält mit der Linken ein blumengefülltes Körbchen, während die Rechte, gleichsam zum Gruss, dem Beschauer eine Rose entgegenhält. Parklandschaft im Hintergrund. Auf Leinwand, rechts signirt. H. 110. Br. 76. Durchbrochener G. R.

## Nel. Grönland.

56 Grosses Küchenstillleben. Auf einem rohgezimmerten Holztische sieht man neben zwei Kupfergefässen einen Fasan, eine Seezunge, einen Hummer, sowie einige Austern auf einer Fayenceschüssel. Früchte und Gemüse verschiedener Art vervollständigen die appetitliche Darstellung. Rechts in der Fensterbrüstung eine kauernde Katze. Das auf Leinwand gemalte Bild ist rechts mit dem Künstlernamen bezeichnet. H. 121. Br. 225. G. R.

## Franz Meyerheim.

57 Das Trio. Interieur des XVII. Jahrhunderts, ein Jüngling in rothem mit Spitzen besetztem Kostüm spielt die Geige, während ein junges Mädchen auf dem Spinett accompagnirt. Rechts auf einem Lehnstuhle ein älterer Mann das Cello streichend. Das Licht fällt durch zwei rechts befindliche Fenster. Reizende Genrescene auf Leinwand, in der linken unteren Ecke der Name des Künstlers. H. 103. Br. 145. G. R.

## E. Fischer.

58 Flache Landschaft mit sumpfigem Gewässer im Vordergrunde. Rechts ein Fussweg unter Birken. Gewitterhimmel. Sehr wirkungsvolles und fein durchgeführtes Bildchen auf Holz. Rechts die Signatur. H. 20. Br. 34. S. R.

## Edm. Blume.

59 Brustbild einer jungen Italienerin in weisser Bluse und Kopftuch von gleicher Farbe. Um den Hals trägt die mit bräunlichem Teint Dargestellte eine Korallenkette. Das auf Holz gemalte Bild ist bezeichnet mit dem Künstlernamen und Pompeji 1882. H. 31. Br. 24. G. R.

## Th. Weber.

60 Motiv aus Fromonville bei Nemours. Im Mittelgrunde erblickt man die Häuser und den Kirchthurm des Dorfes, vorn ein Fahrweg an dessen linker Seite grosse Eichbäume. Staffirt. Schöne stimmungsvolle Landschaft auf Leinwand, links unten die Signatur. H. 89. Br. 63. G. R.

## L. Noster.

61 Die beiden Leonoren. Sie stehen, eine an die andere gelehnt, am Ufer des Meeres. Die rechts stehende trägt ein weisses Gewand und spielt die Laute. Auf Leinwand. H. 205. Br. 155. G. R.

## M. Erdmann.

62 Der Hafen von Maderno am Gardasee. Links bei einem klosterartigen Gebäude Schiffe vor Anker, rechts Blick auf den See, in welchem sich der Abendhimmel spiegelt. Leinwand, signirt. H. 22. Br. 30. G. R.

## Hans Schleich.

63 Aufgang zur Kirche in Torbole mit Blick auf den Wasserspiegel des Gardasee. Auf der Treppenterrasse im Vordergrunde mehrere Personen als Staffage. Leinwand, signirt. H. 100. Br. 70. G. R.

## F. Hünten.

64 Holländische Fischerboote auf stark bewegter See, unweit der rechts befindlichen Küste. Im Vordergrunde ein mit fünf Personen bemanntes Boot, welches auf ein grösseres Fahrzeug zurudert. Aufziehender Sturm. Auf Leinwand. Signirt. H. 74. Br. 113. G. R.

## Christian Mali.

65 Springende Pferde. Dieselben, drei an der Zahl, sind durch etwas erschreckt worden und springen über die Hürde hinweg. Auf Holz. H. 11. Br. 16. G. R.

## Fr. Deffregger.

66 Brustbild eines Kindes in blauem Kleidchen und Spitzenkragen. Auf Holz, mit dem Namen des Künstlers bezeichnet. H. 23. Br. 17. Br. R. mit Goldornamenten.

## R. Maggi.

67 Kopf einer Italienerin mit rothem Kopftuch. Gerahmte Aquarelle. Signirt. H. 25. Br. 20.

## G. Battista.

68 Der Cyclopenstein an der Küste von Sicilien. In der Ferne die Faraglioni della trizza. Gerahmte Aquarelle. Bezeichnet. H. 36. Br. 51.

## Ernest Preyer.

69 Landschaft mit Schlucht, welche von einer Steinbrücke in einem Bogen überspannt ist. Dieselbe verbindet zwei Schlösser, auf den Gipfeln der zu beiden Seiten emporsteigenden Felsen. Zigeunerlager als Staffage. Leinwand, signirt. H. 229. Br. 160. S. R.

## Derselbe.

70 Gebirgspartie mit Einsiedlerklause unter einer grossen Baumgruppe. Links Blick auf ein Flussthal und einen in der Ferne liegenden hohen Berg. Leinwand, signirt. H. 229. Br. 160. S. R.

## Derselbe.

71 Verwilderte Parklandschaft mit zerfallener Treppe, welche rechts zu einer Anhöhe emporführt. Eine mächtige Baumgruppe nimmt den Mittelgrund des Bildes ein, im Hintergrunde das Meer. Leinwand, signirt. H. 229. Br. 160. S. R.

## Ernest Preyer.

72 Italienische Landschaft mit Cypressen und Gestrüpp zwischen Felsen. Im Mittelgrunde Kloster auf einem schroffen Felsen. Leinwand, signirt. H. 229. Br. 160. S. R. Vorstehend beschriebene Colosal-Landschaften bilden einen Cyclus, die vier Tageszeiten darstellend.

## Andr. Achenbach.

73 Holländische Landschaft bei windigem Wetter. Dieselbe wird von einem Canale durchflossen, an welchem sich einige baufällige Häuser erheben. Ein Boot mit aufgespannten Segeln wird am Ufer sichtbar. Reich staffirt. Auf Leinwand, rechts unten der Name des Meisters. H. 35. Br. 45. G. R.

## Bez. Tndoni.

74 Junges Landmädchen in blauem geblümten Kleide und rother Bluse an einer Gartenmauer stehend. Rechts unten mit obigem Wort bezeichnet. Gerahmte Aquarelle. H. 54. Br. 36.

## G. Battista.

75 Knabe mit Korb auf der Mauer eines Pompejanischen Hauses stehend. Im Mittelgrunde die Stadt mit dem Marktplatz und noch weiter zurück der rauchende Kegel des Vesuv. Gerahmte Aquarelle. Bezeichnet. H. 50. Br. 35.

## Paul Graeb.

76 Wallfahrts-Kirche in Tyrol. Vor dem Seitenportal des Gotteshauses erhebt sich eine von vier Pfeilern getragene offene Halle mit spitzem Dach, in welcher ein grosses Crucifix aufgehängt. Im Hintergrunde Gebirgskamm. Mit vielen Figuren staffirt. Reizendes sehr fein durchgeführtes Architecturstück. Auf Malpappe, mit voller Namensbezeichnung. H. 25. Br. 17. G. R.

## Karl Gussow.

77 Fahnenträger in altdeutschen geschlitztem Kostüm und Brustharnisch. Er trägt die Fahne mit dem preussischen Adler über der rechten Schulter, zu seinen Füssen stehen Helm und Trommel. Das treffliche Bild aus dem Jahre 1865 stammend ist auf Leinwand gemalt und mit dem Namen des Künstlers bezeichnet. H. 49. Br. 36. G. R.

## René Groenland.

78 Frühstücks-Stillleben. Auf einem Tische sieht man gekochte Hummer, Austern und Aepfel neben einem mit zwei Flaschen gefüllten Weinkühler. Ein Glaspokal, eine Büchse sowie eine kleine Schale mit geschnittener Citrone vervollständigen die Gruppe. Das schöne Bild ist auf Holz gemalt und in der linken unteren Ecke vom Künstler signirt. H. 76. Br. 56. S. R.

## G. Lombardi.

79 Sich aufstützendes junges Mädchen in einem Lehnsessel. Halbfigur. Gerahmte Aquarelle. Signirt. H. 22. Br. 15.

## H. Lang.

80 Im Circus. Ein Offizier tändelt mit einer Kunstreiterin. Auf Leinwand. Bezeichnet. H. 12. Br. 17. G. R.

## A. Peters.

81 Blumenstück. Auf einem Polstersessel liegt ein Blumenstrauss neben einem Fächer und einer blauen Schärpe. Ein Bologneser Hündchen sitzt, gleichsam als Wache daneben. Das auf Leinwand gemalte Bild trägt die Signatur der Künstlerin. H. 77. Br. 60. G. R.

## A. Burger.

82 Hof eines alten Hauses in Frankfurt am Main. Rechts eine Treppe, welche zu dem Hochparterre emporführt. Die Staffage bildet ein Knecht von seinem Hunde gefolgt und eine Frau auf der Treppe. Treffliches Architecturstück auf Leinwand, es ist links unten am Rande mit dem Künstlernamen bezeichnet. H. 31. Br. 39. G. R.

## E. Tarenghi.

83 Junges römisches Landmädchen mit rothem Kopftuch in ganzer Figur stehend. Gerahmte Aquarelle. Bezeichnet. H. 48. Br. 33.

## Italienischer Künstler.

84 Italienischer Fischer. Sitzend. Gerahmte Aquarelle. H. 24. Br. 15.

## Desgleichen.

85 Blick auf Golf und Stadt Neapel. Mondbeleuchtung. Gerahmte Gouache. Unleserlich bezeichnet. H. 17. Br. 26.

## C. Cretius.

86 Römisches Hirtenmädchen in der Campagne. Es sitzt im Vordergrunde auf einer Erderhöhung und hat die Hände über dem Knie gefaltet. Links die aus Schafen bestehende Herde. Späte Nachmittagsstimmung. Auf Leinwand, links unten signirt. H. 44. Br. 56. G. R.

## C. Triebel u. A. von Rentzell.

87 Kindervergnügen. Am Ufer eines Gebirgssees sieht man mehrere spielende Kinder, das eine sitzt in einem kleinen Wagen, der mit einem Hunde bespannt ist. Rechts Bauernhaus von einer Mauer umgeben. Die grosse Staffage ist von A. v. Rentzell gemalt. Auf Leinwand. Rechts unten die Namen beider Künstler. H. 50. Br. 71. G. R.

## A. Trippel.

88 Kirchhof im Winter. Bleistiftzeichnung auf getontem Papier. Bezeichnet. Gerahmt. H. 10. Br. 14.

## Derselbe.

89 Italienische Landschaft mit Staffage. Ebenso, leicht aquarellirt. Bezeichnet. Gerahmt. H. 10. Br. 14.

## Paul Raschky.

90 Waldesfrieden. An einem Waldwege steht eine zerfallene Kapelle. Abendstimmung. Aquarelle, gerahmt. Bezeichnet. H. 21. Br. 28.

## C. Rotte.

91 Interieur einer Schmiede. Der Schmied auf einem Schemel sitzend ist im Begriff, nach gethaner Arbeit seine Hände zu reinigen. Durch die links befindliche geöffnete Thür fällt ein helles Licht. Auf Holz. H. 59. Br. 42. S. R.

## Bez. „K. P.“

92 Der Herr Actuar. Brustbild eines alten unbärtigen Mannes mit Brille und hohem Hut. Auf Holz, rechts oben das Monogramm. H. 13. Br. 8. G. R.

## D. Langko.

93 Waldlandschaft im Winter. Auf einem zugefrorenen Flusse bemerkt man mehrere Schlittschuhläufer. Auf Holz, in der rechten unteren Ecke das Monogramm des Künstlers. H. 23. Br. 34. G. R.

## Ch. Wilberg.

94 Flache Landschaft, deren rechte Seite von einem Laubwalde eingenommen wird. Herde, sowie zwei Personen als Staffage. Auf Leinwand, rechts unten signirt. H. 24. Br. 39. G. R.

## Unbekannt.

95 Italienische Landschaft mit Steinbrücke über eine Schlucht, die von einem Bache durchströmt wird. Rechts ein Landhaus, in der Ferne Gebirgszüge. Leinwand. H. 20. Br. 26. G. R.

# Gerahmte Kupferstiche.

96 E. Mandel. Madonna della sedia. Nach Raffaello Santi. Vortrefflicher Abdruck vor der Schrift auf chinesischem Papier mit breitem Rande. Mit eigenhändiger Unterschrift des Stechers. Roy. fol.

97 P. Habelmann. Der Hauslehrer. Nach B. Vautier. Sehr schöner Druck vor der Schrift auf chinesischem Papier mit breitem Rande. Roy. fol.

98 Hochzeits-Zug in einem elsässischen Städtchen. Nach G. Brion. Trefflicher Abdruck vor aller Schrift mit breitem Rande. Roy. qu. fol. Unbedeutend fleckig.

99 Henri IV. Hochzeitsfeierlichkeit. Nach L. Chevignard. Sehr schöner Druck vor aller Schrift mit Rand. Roy. qu. fol. Ganz unbedeutender Fleck.

100 Molière bei Louis XIV zu Tische. Vortrefflicher Abdruck vor aller Schrift auf chinesischem Papier mit breitem Rande. Roy. qu. fol.

## II. Auctionstag:

**Mittwoch, den 13. December 1893,**

von 10 Uhr ab.

# Antike Kunstsachen, Möbel, Autographen etc.

101 102 **Zwei Tabaksdosen** aus Kupfer und Messing von länglicher viereckiger Form, sogenannte **Friedrichsdosen**, mit getriebenen Darstellungen, Verzierungen, Inschriften etc. auf dem messingnen Deckel und Boden, beide bezeichnet: „Joh. Hen. Giese fecit Iserlohn.“ Die kupferne mit Darstellung der Schlacht von Zorndorf mit dem Könige zu Pferde, die andere mit Darstellung der Schlacht von Warburg 1760 und Kartagena.

103 104 **Zwei Tabaksdosen** aus Kupfer und Messing von länglicher, viereckiger Form mit Rand, sogen. **Friedrichsdosen**, mit dem Bildnisse Friedrich's des Grossen, beide mit getriebenen Verzierungen, Darstellungen, Inschriften, etc. auf dem messingnen Deckel und Boden. Die eine bezeichnet: „Joh. Hen. Giese fecit Iserlohn.“ Auf dem Deckel das Bildniss Ferdinands von Braunschweig und Darstellung der Schlacht bei Minden 1759 etc. Die andre zeigt die Eroberung von Martinique 1762 durch die Engländer sowie die Schlacht von Lowositz und Prag nebst Bildniss Friedrich's des Grossen, sowie preussischen Adler.

105 106 **Zwei holländische Schnupftabaksdosen** aus Kupfer und Messing, länglich viereckig geformt. Die eine mit getriebenen Verzierungen, Inschriften etc. am messingnen Deckel und Boden und abgerundeten Ecken. Die andre kleinere mit gravirten Verzierungen, Inschriften etc. am kupfernen Deckel und Boden sowie an den messingnen Seitenwänden.

107 **Berliner Porzellangruppe** auf viereckigem etwas ausgeschweiftem Postament, weiss, ruhender Jäger mit Jagdhund. Höhe: 23 cm, Breite: 19 cm.

108–112 **Fünf diverse Berliner Porzellanfiguren,** vier davon auf Postament, weiss. Polin, Phosphoros, Hephaistos, Flora und Putte mit Füllhorn. Höhe durchschnittlich 20 cm.

113 **Meissener Porzellangruppe,** weiss, Rococo. Schäferscene, Schäfer die Schäferin bekränzend. Höhe: 15 cm, Breite: 20 cm.

114 **Meissener Porzellangruppe,** weiss, Rococo. Der Sommer, dargestellt durch vier Putten als Schnitter und Schnitterinnen. Höhe: 15 cm, Breite: 19 cm.

115—120 **Sechs Fürstenberger Porzellanbüsten** auf viereckigem Postament, weiss und mit Gold. Die Büsten unglasirt. Wieland, Voltaire, Höhe: 19 cm, Jerusalem, Moses Mendelsohn, Zollikofer, Gellert, Höhe: 14 cm.

121 **Holzrelief,** geschnitzt und bemalt. **Johannes Evangelista** in Verzückung. Sein Attribut der Adler hinter ihm auf einem Baum sitzend; den Kelch hält er in der Linken, mit der Rechten schreibt er die Apokalypse. Höhe 19 cm, Breite 13,5 cm. In schwarzem Holzrahmen.

122 **Buddhistischer Rosenkranz,** chinesische Arbeit, mit 143 Jadeperlen und 16 Corallenperlen. Der Rosenkranz wird unterbrochen durch zwei Bommeln und schliesst ab mit einer grösseren, länglich geformten Corallenperle, an welcher eine mit einem kunstvoll geknüpften Knoten versehene Schnur mit Bommel befestigt ist. Sehr interessantes, schönes und seltenes Stück.

123 **Scarabaeus** in Carneol geschnitten, mit Darstellung einer römischen Quadriga. Grösse: 1,3 cm zu 1 cm. Sehr interessantes, schönes Stück.

124 **Notariatssiegelstein** in Achat geschnitten, kreisrund und knopfförmig mit dem friedericianischen, der Sonne zufliegenden Adler nebst Band und Aufschrift: „C. A. Lange. Justiz. Comis. u. Not. Publ." und der Umschrift: „Königl. Preuss. Justiz. Commiss. und Not. Siegel". Durchmesser: 3 cm. Seltenes Stück.

125 **Grosse Standuhr,** Regulator, Louis XIV. Das Gehäuse schwarz mit vergoldetem Bronzebeschlag. Das metallene Zifferblatt gravirt, mit römischen Stunden- und arabischen Minutenziffern, mit Monatsdatumzeiger etc.; bezeichnet: „Thiout L'ainé, Paris". Die Bronzebeschläge sind schön modellirt. Höhe: 215 cm, Breite: 40 cm, Tiefe: 24 cm. Gewichte sowie Pendel fehlen. Sehr schönes Stück.

126 **Eiserne Messerscheide** für fünf Klingen, in Eisen geschnittene und durchbrochene Arbeit. In ornamentirter Kartusche der Kaiserliche Adler, darunter ein ein Weinfass haltender Greif sichtbar wird. Die Ledertheile fehlen. Grösse: 23 cm zu 9 cm.

127 **Bronze-Dolchscheide,** vergoldet. XVI. Jahrhundert. Mit reichem ornamentalen und figürlichen Schmuck.

128 **Messerscheide** aus Holz mit reicher Schnitzerei, für eine Klinge. Mit den 12 Aposteln und 12 figurenreichen Darstellungen en miniature aus der biblischen Geschichte. Bezeichnet: „W. G. W." und „1601". Wahrscheinlich von dem bekannten Dresdener Georg Weckhard herrührend. Länge: 19 cm. Interessantes schönes Stück.

129 **Degen** mit dreischneidiger, abgebrochener Klinge und theilweise durchbrochen gearbeitetem ornamentirten Stichblatt und Griff.

130 **Pulverhorn** aus der Tibia einer Giraffe (oder grossen Antilopenart) mit Schussverletzung im Knochen. Sehr reich gravirt mit figürlichen Darstellungen und Ornament. Grösse 32 cm. Schönes originelles Stück.

131 **Reiter-Rüstung** ohne Beinschienen. XVI.—XVII. Jahrhundert. Aus der Kirche von Gross-Tychow in Pommern stammend. Einzelne fehlende Stücke sind ergänzt, der grösste Theil alt und echt. Auf Holzgestell.

132 **Reiter-Rüstung** mit Beinschienen. XVI. Jahrhundert aus Repzin in Pommern stammend. Einzelne fehlende Stücke sind ergänzt, der grösste Theil aber alt und echt. Auf Holzgestell.

133 **Fächer** von Horn. Die durch ein seidenes Band zusammengehaltenen Fächerstäbe sind aus hellem, fast farblosem, von Adern und Tupfen freien Horn ausgeschnitten und die Aussenflächen derselben mit einem gefälligen, leicht aufgemalten Goldornament verziert. Länge: 175 cm. Hübsche reizvolle Arbeit. In Pappetui.

134 **Messer und Gabel,** die Griffe von Elfenbein, aufs reichste geschnitzt. Die Messerklinge zeigt als Schmiedezeichen die französische Königslilie. Die Griffe werden gebildet aus drei verschieden gruppirten Putten nebst Fruchtfestons. Länge: 22,5 cm. XVII. Jahrhundert. Prachtstücke.

135 **Altrömischer Siegelstein** aus Jade in Form einer Spinnwirtel, welche an einem äusseren Peripherieabschnitt eine ovale Siegelfläche mit einem vertieft geschnittenen Scorpion zeigt. Rechts und links von diesem Siegelwappen am Wirtelloch zwei vorwärts schreitende Toga-Figuren, sowie eine griechische Inschrift an der äusseren Peripherie nach Art der Assyrischen Siegel-Cylinder. Axen-Durchmesser 2,5 cm, Querdurchmesser 13 cm. Sehr interessantes seltenes Stück.

136 37 **Zwei Blauglasvasen** in vergoldeter Bronze-Montirung, Louis XVI. von schöner Form und Proportion, an den Henkelansätzen Mascarons. Auf schwarzem viereckigen Marmorsockel. Höhe: 29 cm. Gegenstücke.

138–39 **Ein Paar Fürstenberger-Porzellan-Vasen,** mit Henkel und Deckel aus viereckigem Fuss. und mit Golddecor. Mit zwei bunten Medaillonbildern, Männerbildnissen, auf der Vasenleibung. Höhe mit Deckel: 30 cm. Eine davon †.

140 **Rococo-Uhr,** die Schale ganz emaillirt, grün mit Gold. Aussen mit mythologischer Darstellung, Hercules tödtet den Riesen Cacus. Innen mit sehr schön gemalter Darstellung grün auf weissem Grunde: Jäger und Dame mit Jagdfalken. Das Werk ist bezeichnet: „H. Naumann, Dresden.“ Das Zifferblatt weiss mit römischen Ziffern. Durchm.: 5 cm. Sehr schönes Stück.

141 **Email-Miniature.** Bildniss einer Dame des XVIII. Jahrhunderts. In schönem Silberfiligranrähmchen mit Steinen. Schön gemalte Miniature, oval, Grösse: 3,3 cm zu 2,6 cm.

230 153 150

145 134 154 134 158

142 **Elfenbeinbüste** auf schwarzem Holzsockel von ausgeschweifter Form. Bildniss des Philosophen **Gottfried Wilhelm Leibniz**; äusserst charakteristisches, sehr fein und schön geschnitztes Miniaturportrait. Büstenhöhe 7,5 cm mit Sockel 16 cm. Prächtige Arbeit.

143 **Miniature**, alter Niederländer, fahrender Musikant mit Dudelsack, links unten erscheint der Kopf eines Windhundes. Höhe 15 cm, Br. 12 cm. Unter Glas, Holzrahmen.

144 **Elfenbeinrelief**, viereckig, Bildniss des Heiligen **Franziscus de Paula.** Die Gestalt des Heiligen mit dem Stabe, barfus und nach der linken Seite blickend dargestellt, ist theilweise fast vollrund geschnitzt und sonst in kräftiger Relieftraktirung gehalten. Im Hintergrunde eine Minimenkapelle perspectivisch in Flachrelief. Sehr schöne prächtig geschnitzte Arbeit, wohl identisch mit der in G. K. Nagler's „Monogrammisten" Band IV Seite 892 sub 2936 verzeichneten, welche s. Z. in der Königl. Kunstkammer zu Berlin sich befand. Rechts unten bezeichnet: „P. H." Höhe 11,5 cm, Breite 7,5 cm. In schwarzem mit Elfenbeinintarsien verzierten Holzrahmen aus späterer Zeit. Interessantes Stück.

145 **Pfeifenstopfer** von Bein gedreht und geschnitzt. Bekrönt von einem eine tiefe Verbeugung machenden Diener en miniature. XVIII. Jahrhundert. Interessantes Stück. Innen ein Pfeifenräumer von Horn. Grösse: 10 cm.

146 **Reise-Schreibnecessaire** von schwarzem Chagrin-Leder mit Silber-Beschlag und silbernem Tintenfass und Sandfass. Innen mit grüner Seide ausgeschlagen und silbernen Schnüren verziert. Höhe: 8,5 cm, Breite: 25,5 cm, Tiefe: 18,5 cm.

147 **Brauner Steinkrug** mit silbernem Deckel, in welchem ein Thaler vom Grossen Kurfürsten eingesetzt ist. Der Deckel, innen vergoldet, zeigt links vom Thaler das Monogramm: v. M. D. Höhe: 17 cm. Durchm.: 9 cm.

148 **Berliner-Porzellankorb** von ovaler Form, bunt, in Früh-Meissener Manier gemalt. Mit durchbrochen gearbeitetem Gitterrande nebst Henkeln. Durchm.: 29 cm zu 21,5 cm.

149 **Cocosbecher** in Horn montirt und mit gravirtem silbernen Beschlag. Die Cocosschale ist innen und aussen abgedreht. Höhe: 12 cm, Durchm.: 4,5 cm. Originelles Stück.

150 **Elfenbeinschnitzerei,** Faun und schlafende Venus, Amor im Vordergrunde. Das schön geschnittene Relief in kräftiger Tractirung auf flacher ovaler Platte. Grösse: 5,5 cm zu 8 cm.

151 52 **Zwei Worcester-Porzellanfiguren,** bunt und mit Gold. Die weibliche Figur den Sommer und die männliche den Winter darstellend. Höhe: 17 cm. Gegenstücke.

153 **Rundes kleines Pulverhorn,** Elfenbein, kreisrund; in der Mitte der vorderen Fläche Zinnmedaille mit Portrait-Bildniss und Inschrift: Fried. Aug. Dux. Sax. Elect.; auf der Rückfläche gleichfalls eine Zinnmedaille mit 8 Portraitbildnissen, welche um ein mittleres Doppelportrait gruppirt sind; der lange Hals Messing mit weit ausladendem Hahn. Durchm.: 2,80 cm, Tiefe: 8 cm. Anf. XVII. Jahrh. Schönes Stück.

154 **Pulverflasche** von Messing, vergoldet, in flacher Herzform, reich gravirte und ciselirte Arbeit. Die eine Hälfte der Flasche ist aufzuklappen und bildet durch Aufstellung eine Sonnenuhr mit Quadrant, welche auf einem Compass ruht. Alle Theile derselben sind mit schönen Arabesken reich verziert. Der Compass trägt die Bezeichnung: „Christoff Schifler“ und die Aufschrift: „Polus heche“. Die Aussenfläche des Deckels der Sonnenuhr und des Compasses trägt die gravirte Darstellung einer Eule, welche von verschiedenen kleineren Vögeln angegriffen wird, sowie die Inschrift auf einem Spruchbande: „Ich las mir nit feindt sein“, nebst der Jahreszahl: „1553“. Die Rückseite der Pulverflasche trägt die Darstellung eines vor einer Sanduhr unter einem dürren Baum liegenden Fuchses, welchem ein Rabe auf dem Rücken sitzt, während ein zweiter die beiden zu beobachten scheint. Auf einem Spruchbande befindet sich darunter die Aufschrift: „Darnach mein zeit“. Sehr schönes, interessantes Stück. Grösse: 10 cm, Durchm.: 3 cm.

155 **Emaillirte Schale von Kupfer**, getriebene Arbeit, kreisrund von tellerartiger Form, blau und weiss mit hellblauen Schmelzfarbentupfen und mit Gold. Rückseite blauer Fond mit Goldsternen. Venetianische Arbeit. Form wie Technik weist auf die beste Zeit dieser Art, auf die erste Hälfte des XVI. Jahrh. hin. Durchmesser 28,5 cm. Am Rande restaurirt.

156 **Goldene Taschenuhr.** Das Werk ist bezeichnet: „Le Roy, Paris." Das Zifferblatt weiss emaillirt mit römischen Stunden- und arabischen Minutenziffern. Auf der Rückenkaspel ovale Miniature mit Perlenrand, junge Dame mit Singvogel darstellend. Durchm.: 4 cm.

157 **Taschenuhr**, Silber vergoldet; das Werk ist bezeichnet: „J. Sermandt, Genève". Das Zifferblatt mit römischen Stundenziffern und Miniature: Mars und Minerva. Das Uebergehäuse zeigt ein gekröntes Monogramm M. V. A. Durchm.: 4 cm.

158 **Elfenbein-Messergriff** von einem Tischbesteck, alte Schnitzerei. Allegorische Gruppe, nackte weibliche Figur mit origineller Haarfrisur, zwei Putten auf den Armen, die Scham ist bedeckt mit zwei flatternden Bändern, als Stütze dient der Gestalt ein grosses Akanthusblatt. An ihrem rechten Bein steht eine Gruppe von 3 Putten, deren mittelste ein aufgeschlagenes Buch hält. Hinter dem linken Bein der Frau steht eine Putte auf einem Steckenpferd. Grösse 9,5 cm. Höchst originelles altes Stück.

159 **Delfter Schale**, blau decorirt. Durchm.: 30 cm.

160 **Candelaber von Holz** geschnitzt, zweiarmig. Der Schaft ruht auf breitem Fuss und ist als Säule mit Cannelluren etc. gestaltet mit einer Frauenbüste als Capitell, deren Armausläufer die Lichthalter bilden.

161 **Japanische Tasse**, bestehend aus Ober- und Untertasse und Schälchen aus sehr feinem **Porzellan**, bunt, mit figürlichen Darstellungen, typischen Gestalten aus der japanischen Geschichte, Kotsuke und Mase, einem der 47 Ronin, der Nationalhelden etc. Japans. †

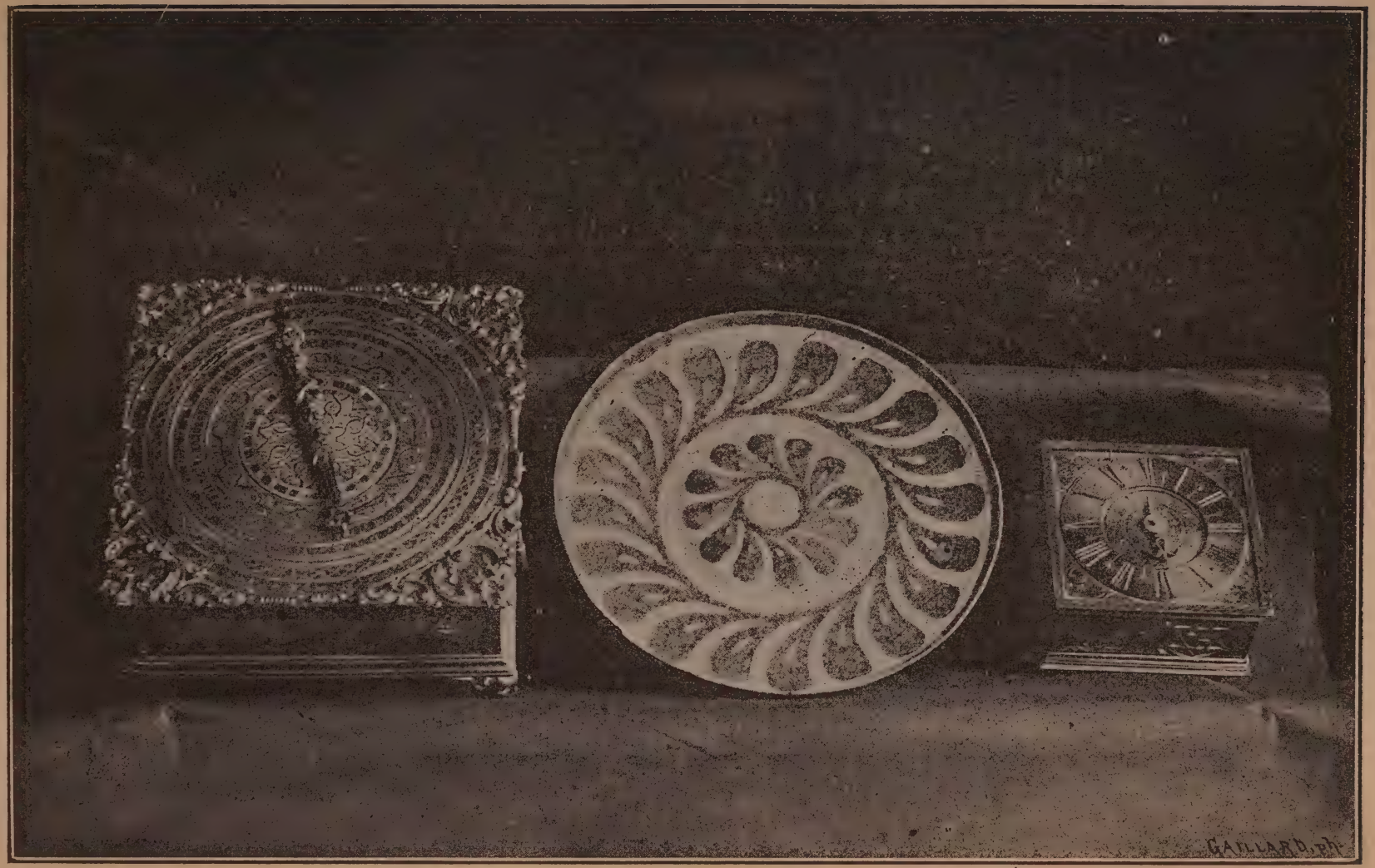
162 **Miniature, Oelgemälde** auf Kupferplatte von **Vanloo.** Friedrich der Grosse, Profilportrait, Bruststück in der grossen Generalsuniform mit dem Bande des schwarzen Adlerordens. In der zu jener Zeit üblichen, meist von der Hand des Künstlers selbst gemalten Rahmeneinlage mit ovalem Ausschnitt und der Aufschrift: „Fridericus II." Grösse 8 cm zu 6,5 cm. In geschnitztem und vergoldetem Holzrahmen. Sehr interessantes fein gemaltes Bildniss.

163 **Grosser geschliffener Glaspokal** mit Deckel. Auf der Stirnseite zeigt der Pokal das grosse preussische Königswappen, auf der Rückseite den Stern des schwarzen Adlerordens, in welchem der friedericianische, der Sonne zufliegende Adler mit der Devise: „non soli cedit." Fuss und Deckel mit geschliffenen Verzierungen. Der Deckel mit sehr hohem, dem Fusse ähnlich gestaltetem, balusterartigem Knopf. Höhe mit Deckel 40 cm. Durchmesser am Rande 13 cm. Sehr schönes Stück, wohl ein fürstliches Geschenk.

164 65 **Zwei Meissener Porzellanteller** mit durchbrochen gearbeitetem Rand, bunt und mit Gold. Mit drei sehr fein gemalten Ansichten der Stadt Dresden im Rande und einem Panorama der Stadt im Fond. Auf der Rückseite des Tellers die Bezeichnungen der Veduten, welche in der Behandlung von einer Feinheit von Miniaturen sind. Der eine mit dem Elbbrücken-Panorama, der katholischen Kirche, dem Hoftheater und dem Belvedere. Der andere mit Dresden Alt- und Neustadt, der Frauenkirche, dem Blockhaus und Gemäldegalerie. Durchm.: 24 cm. Prächtige Exemplare. Gegenstücke.

166 **Miniaturwaffen,** 5 Stück aus der Coqui'schen Sammlung stammend: ein **französischer Kürassiersäbel mit Scheide;** ein **preussischer Grenadierdegen** mit Scheide; eine Steinschlosspistole, in Etui; ein **Miniatur-Radschlossgewehr,** ein **Uhrschlüssel als Pistole.**

167 **Miniaturwaffen**, vier Stück aus der Coqui'schen Sammlung herstammend: **ein Hirschfänger** nebst Scheide, zwei **Glockenschläger** mit Metallscheide, ein indischer Dolch mit bogenförmigen Knauf, reich ornamentirtem Griff und Scheide.




172 155 171

168 **Miniaturwaffen,** Messer und Scheeren etc. aus der Coqui'schen Sammlung stammend, 18 Stück. **Kalfatermesser** mit geschnitztem Holzgriff nebst Scheide. **Dolch,** vergiftet, mit Scheide, die Klinge gravirt mit Todtenkopf und Schwertern. **Miniaturschwert** mit Etui aus Perlmutter. Eine **Kugelzange. Zwei Scheeren. Ein Dolch. II Stück Miniaturtaschenmesser** mit diversen Klingen nebst **Etui.**

169 **Miniaturwaffen,** 10 Stück aus der Coqui'schen Sammlung stammend. **Drei Dolche,** zwei davon mit Metallscheiden. **Zwei geflammte Dolche** mit Scheiden. **Ein Dolch** mit breiter Klinge, ein Panzerbrecher, dreikantig mit Metallscheide. **Ein Zimmermannsbeil. Eine Kinderarmbrust** aus Fischbein. **Ein Streitkolben mit Hammer** in Eisen geschnitten, zierliche Schmiedearbeit.

170 **Elfenbeinminiature,** oval, Bildniss einer Dame mittleren Alters mit weisser Haube und grünem Umschlagetuch. Rechts seitlich bezeichnet: K. Sattler 1818. Höhe: 5 cm, Breite: 4 cm. In vergoldetem Kupferrähmchen.

171 **Viereckige Tischuhr** von Bronze auf 4 Kugelfüssen. Die Seitenwandungen gravirt mit verschiedenen Jagdscenen. Jagd auf Auerochsen, Bären, Wildsauen und Hasen etc. Das Zifferblatt Messing mit römischen Stundenziffern und einem Zeiger. In den Zwickeln und am Rande gravirte Ornamente. Das durchbrochene Schallloch der Glocke zeigt einen 6strahligen Stern. Höhe: 9 cm, Tiefe 14 cm; auf schwarzem Holzsockel, unter Glas.

172 **Grosse viereckige Tischuhr** von Bronze auf vier Füssen in Gestalt von Seraphim. Gegossene, ciselirte und gravirte Arbeit, angeblich aus dem Besitz des Kurfürsten Johann Georg. Das Zifferblatt zeigt einen Arabeskenschmuck, römische und arabische Stunden- und Minutenziffern. Der Zeiger ist in Form einer Karyatide gestaltet. Au den Eckzwickeln aufgelegte gegossene und ciselirte Zwickelornamente aus späterer Zeit. Die Wandungen zeigen reichen gravirten Arabeskenschmuck in phantastischer Verschlingung. Das Schallloch ist durchbrochen und wird durch eine eigenartig ge-

staltete Arabeske verschlossen. Die untere Eisenplatte zeigt reichen Arabeskenschmuck in Eisenätzung, sowie Blumen und Vogelgestalten, Eule und Adler. Die Platte hat ein durchbrochenes ornamentirtes Schallloch. Höhe: 11 cm, Tiefe 23,5 cm. Unter Glas. Sehr schönes Stück.

173 **Rococo-Uhr,** die Schale innen und aussen emaillirt. Aussen Darstellung eines Liebespaares, bunt, innen eine Schlossarchitectur, roth auf weiss. Das Werk ist bezeichnet: „Le Roy, Paris". Das Zifferblatt, weiss mit römischen Stunden- und arabischen Minutenziffern. Durchm.: 5 cm.

174 **Silberne Messerscheide** für zwei Klingen, gravirte, getriebene und theilweise durchbrochene Arbeit. Länge: 24,5 cm.

175 76 **Zwei kleine Satsuma-Vasen** von geschweifter Form, bunt und mit Golddecor auf Craquelé-Grund. Mit Blumen und Darstellung des von Pagen bedienten Mikado. Höhe 12 cm. Durchmesser 6 cm. Sehr schöne zierliche Väschen, Gegenstücke.

177 78 **Zwei Meissener Porzellanteller** mit durchbrochen gearbeitetem Rand, bunt und mit Gold. Der eine mit der Ansicht von Pillnitz im Fond und im Rande: eine Aussicht vom Porsberge, die Ruine auf dem Porsberg und des Königs Weinberg zeigend; der andere mit der Aussicht des Schlosses Meissen im Fond und am Rande eine Partie vom Rabenauer Grund, Schloss Siebeneichen und Schloss Moritzburg, sämmtliche Veduten von miniatureartiger Feinheit und Schönheit, auf der Rückseite der Teller die Bezeichnung der Ansichten. Durchmesser 24 cm. Prächtige Exemplare, Gegenstücke.

179 **Elfenbeinminiature,** kreisrund, Bildniss eines Herrn des XVIII. Jahrhunderts, mittleren Alters, mit weisser Perrücke. Rechts seitlich bezeichnet: Peroux pinx. 1795. Durchm. 5,5 cm. In Bronzerähmchen. Gut gemalte Miniature.

180 **Elfenbeinminiature,** oval. Bildniss eines Prälaten. Höhe: 3 cm, Breite: 2,4 cm. In Medaillonkapsel.

229
228
234
238

239
144
237

232
240
233
179

181 82 **Zwei Meissener Porzellanteller,** bunt und mit Gold und durchbrochen gearbeitetem Rande. Mit drei sehr fein, wie Miniaturen, gemalten Ansichten im Rande und einer Hauptansicht im Fond. Der eine zeigt im Fond eine Ansicht von der Bastei und im Rande: die Basteibrücke, das Wirthschaftsgebäude auf der Bastei und den Amselfall. Der andere im Fond: das Waldschlösschen, im Rande: die Villa Vitters, Findlaters und das Palais im grossen Garten. Auf der Rückseite der Teller die Bezeichnung der Veduten. Durchm.: 24 cm. Gegenstücke. Prächtige Exemplare.

183 **Rococo-Uhr.** Die Schale ganz emaillirt, bunt. Mit Darstellung der Minerva, das gekrönte Portrait Friedrich's des Grossen haltend, sowie Streublumen und innen eine Trophäe. Das Werk ist bezeichnet: „Leukert 139, Dresden". Das Zifferblatt weiss mit römischen Stunden- und arabischen Minutenziffern. Durchm.: 5 cm. Schönes Stück.

184 85 **Zwei Meissener Porzellanteller,** bunt und mit Gold, mit durchbrochen gearbeitetem Rande, mit drei Ansichten im Rande, und einer Hauptansicht im Fond. Der eine mit Tetschen im Fond und im Rande eine Ansicht vom Schreckenstein bei Aussig, von Herrnskretschen und der Heidemühle im Kirnitzschgrunde. Der andere mit Lohmen im Fond, und im Rande: den Hockstein bei Hohnstein, Hohnstein und den Brand. Die Rückseite der Teller zeigt die Angaben der Veduten, welche sehr schön und fein wie Miniaturen gemalt sind. Durchm.: 24 cm. Gegenstücke. Sehr schöne Exemplare.

186 **Goldene Taschenuhr** in doppeltem Gehäuse. Die äussere Schutzkapsel mit Schlangenhautüberzug. Die innere mit getriebener Darstellung des Urtheils des Paris, reich ornamentirt, Rococo. Das Werk und Zifferblatt bezeichnet: C. Cabrier, London. Das Zifferblatt mit römischen Stunden- und arabischen Minutenziffern. Durchm.: 5,5 cm.

187 **Goldene Taschenuhr,** quatre couleurs. Auf der Rückenkapsel Darstellung zweier Herzen auf dem Altar der Liebe en relief. Das Werk bezeichnet: „Bailliou, Paris." Zifferblatt weiss mit römischen Stundenziffern. Durchm. 4 cm.

188 **Goldenes Petschaft** mit zwei Carneolen. Berloque.

189 **Relief-Plaque** von Silber, viereckig, mit ausgeschweiften oberen Ecken. Figurenreiche Darstellung von Cavalieren und Damen, welche in einer römischen Villa einen Teich-Fischzug feiern. Sehr schön componirtes und modellirtes Relief, in der Mitte des unteren Randes bezeichnet: „J. A. Telot." Höhe 16 cm, Breite 20,5 cm. † In schwarzem geschnitzten Holzrahmen.

190 **Gebetbuch** mit Silber überzogenem und vergoldetem Einband in getriebener Arbeit. Rococo. Das Gebetbuch ist gestochen und herausgegeben von Johann Jacob Lidl, Kais. Königl. Priv. Unts. Kupferstecher in Wien. Mit Initialen und Randverzierungen sowie einigen Kupfern versehen. Auf dem Einbande vorn Madonna mit dem Kinde betend in Wolken und Ornament auf der Rückseite: Mariae Himmelfahrt in gleicher Auffassung. Kl. 8. Interessantes Stück.

191 **Silberner Humpen** mit Deckel auf drei Füssen, theilweise vergoldet. Getriebene gegossene und gravirte Arbeit. XVII. Jahrhundert. Auf der cylindrisch-kesselförmigen Leibung ein später eingravirtes Wappen in Rococo-Kartusche in ordentlich gevierdetem Wappen, in welchem in blauem Felde ein silberner Damhirsch mit schwebender Krone zwischen dem Gehörn mit einem rothen schreitenden Drachen in silbernem Felde abwechselt. Auf dem Deckel ein Lorbeerkranz als Verzierung mit eingelassener Medaille, deren Avers ein kämpfendes Paar zeigt mit der Umschrift: „Ludovicus Magnus, Anna major." Revers: einen Thurm, von welchem ein Angriff siegreich abgewehrt wird. Höhe: 20 cm, Durchmesser: 14,5 cm. Gewicht: 1110 Gr.

192 **Silbernes Trinkgefäss,** theilweise vergoldet, in Gestalt eines Ungarn mit beweglichem Arm; auf dem Rücken trägt die Figur die vierflüglige Stellschraube, auf der Brust einen Halbmond. Stülpbecher. Auf der Rückseite des Bechermantels ist das Wappen Ferdinand VI., Königs von Spanien und Indien eingravirt. Höhe: 19 cm, Durchmesser am Becherrande: 10,5 cm. Gewicht 564 Gr.

226 200 227 191 218
217 204 219 235
198 130 189 192

193 94 **Zwei Meissener Porzellanteller,** bunt und mit Gold, der Rand durchbrochen gearbeitet. Im Rande drei und im Fond eine sehr schön gemalte Ansicht in der Behandlung von der Feinheit von Miniaturen. Auf der Rückseite des Tellers die Bezeichnungen der Veduten. Der eine zeigt im Fond: Pirna, im Rande: Wehlstädtel, Welfenstein und die Lohmühle. Der andere Tharand und die Villa im Plauenschen Grund, den Eingang im Plauenschen Grund, sowie das Bad zu Tharand. Prächtige Exemplare, Gegenstücke. Durchmesser: 24 cm.

195 **Anhänger, Abzeichen** der **freimaurerischen Rosenkreuzer.** Kreuz in Glorie mit darüber gelegtem silbernen Pelikan, welcher als Sinnbild der aufopfernden Liebe mit seinem Herzblut seine Jungen nährt. Darüber ein beweglicher Zirkel mit Winkelmaass an der Spitze der Zirkelschenkel. Ueber den Zirkelkopf ist eine silberne Rose gelegt, um deren Axe der Zirkel sich dreht. Die Rückseite zeigt den schwebenden preussischen Adler in Silber von einem Rosen- und Eichenkranz umschlossen. Das Abzeichen war wohl für einen Träger aus fürstlichem Geblüte bestimmt. Grösse: 7 cm zu 5,5 cm.

196 **Anhänger, Silber** theilweise vergoldet und mit sehr schönen, reinen böhmischen Steinen verziert. **Freimaurerisches Abzeichen** der **Rosenkreuzer.** Bestehend aus einer fünfstrahligen Krone aus à jour gefassten weissen und fünf grünen Steinen. An dieser hängt ein in einer Glorie befindlicher Zirkel mit Winkelmaass an seinen Schenkeln, welche das Kreuz umschliessen. Die Theilungen des Maasses bestehen aus à jour gefassten weissen Steinen; darüber ist ein seine Jungen mit seinem Herzblute nährender Pelikan von Silber befestigt, als Sinnbild der aufopfernden Liebe. Ueber dem Zirkelkopf ist ein aus rothen Steinen gefasster Kranz gelegt. Auf die Rückseite des Abzeichens ist eine silberne Rose und ein Pelikan mit ausgebreiteten Flügeln gelegt. Grösse 10 cm zu 5,5 cm. Wohl für einen Freimaurer aus fürstlichem Stande bestimmt. In Lederetui, welches die Firma eines Londoner Juweliers zeigt. Interessantes Stück. cf. Abbildung.

197 **Silberner vergoldeter Ring mit Medaillon** von ovaler Form, in welchem die Portrait-Miniature-Silhouette **Friedrich Wilhelm II.**, Brustbild, mit dem Stern des Schwarzen Adlerordens. Grösse 2,3 cm zu 1,5 cm. Aeusserst interessantes sehr ähnliches Bildniss des Königs.

198 **Silberner Monatsbecher** auf Fuss, theilweise vergoldet, getriebene, gravirte und gegossene Arbeit. XVI. Jahrhundert. Höhe 8,7 cm, Durchm. 7 cm. Gew. 130 g.

199 **Reliquiarium** von Silber, vergoldet und mit Steinen, sechspass, als Anhänger zu tragen. Spoliirt. XV. Jahrhundert. Auf beiden Seiten gravirt. Auf der Rückseite agnus dei mit der Fahne; die Passzwickel zeigen Blumen etc. Gewicht 97 g. Sehr interessantes Stück.

200 **Silberner und vergoldeter Abendmahlskelch,** gothisch, XV. Jahrhundert, getriebene Arbeit. Oberhalb und unterhalb des rosettenförmig gestalteten Nodus die gravirte Inschrift: „ave Maria“ und „gratia plena“. Höhe 15,5 cm, Durchmesser am Rande des konisch geformten Bechers: 10 cm. Gewicht 208 g.

201 **Emailminiature,** oval, Bildniss eines Cavaliers des XVIII. Jahrhunderts. Auf der Rückseite der Platte die Bezeichnung des Künstlers sowie die Jahreszahl 1785. Grösse 5 cm zu 4 cm. In Bronzerähmchen. Gut gemalte Miniature.

202 **Miniature,** oval, Bildniss einer vornehmen Dame mit Hermelinmantel und Dreispitzhut. Kniestück. Grösse: 6 cm zu 5 cm. Goldrahmen.

203 **Elfenbeinminiature,** kreisrund, Portraitbildniss einer Dame, links unten die Bezeichnung des Künstlers: „Kaltner 1790“. In viereckigem Holzrahmen. Sehr schön und fein gemalte Miniature. Durchmesser 5,5 cm.

204 **Elfenbein-Kassette** mit gothisirendem Silberbeschlag, innen mit Sammet gefüttert. Schloss und Beschlag zeigen in allen Endigungen das Motiv der französischen heraldischen Königslilie. Höhe: 15,5 cm, Länge: 15,5 cm, Tiefe: 8,5 cm.

400 196 141

397 197 361

398 126 222 128

205 **Madonna mit dem Christkinde,** Gemälde auf Holz. Die gekrönte Maria das Kind im Schoosse haltend sitzt auf einer blumenreichen Wiese, über ihr eine Laube von Rosen; hinten an einer Bank schauen anbetend mehrere kleine liebliche Engel herein; einige reichen dem Christkinde Aepfel, und vorn sitzen noch je zwei Engelchen zu jeder Seite und musiziren. Oben aus einer Engelsglorie herabschauend Gottvater mit der Taube des heiligen Geistes und zwei den Vorhang zurückschlagenden Engeln. Angebliche veränderte Wiederholung des bekannten Bildes im Museum zu Cöln: Madonna in der Rosenlaube von der Hand des Meisters Stephan Lochner. H. 49,5, Br. 37,5. In schwarzem, mit zwei Thürflügeln verschliessbarem, triptychonartigem Rahmen. In der Ausstellung westphälischer Alterthümer und Kunsterzeugnisse zu Münster im Jahre 1879 war das Bild unter No. 1443 als im Besitz des Oberst von Franckenberg-Proschlitz zu Münster i. W. befindlich verzeichnet, dritte Auflage, Münster, Theissing'sche Buchhandlung; Seite 107 wie folgt:

„1443. Tempera gemälde auf Holz, 26 hoch, 57,5 breit. Maria, Kind auf dem Schoosse in der Rosenlaube von Engeln umgeben, welche theils musiciren, theils Rosen darreichen, in der Höhe Gottvater mit dem heil. Geist und zwei den Vorhang zurückschlagenden Engeln. Von Meister Stephan von Köln. Vollendet an Farbenpracht, Lieblichkeit und Reinheit. Tadellos erhalten. 14. Jh. — v. Franckenberg.

Seiner Zeit in vielen Kritiken eingehend besprochen.

206 **Berliner Porzellan-Kaffee- und Theeservice** mit Gold und gemalten Medaillons, mit Genrescenen, Kinder-Darstellungen, in brauner Farbe verziert. Bestehend aus: Kaffeekanne mit Deckel, Theekanne mit Deckel, Sahnengiesser, Zuckerdose mit Deckel, zwei Ober- und Untertassen nebst Tablette. Die Medaillons sehr fein und delicat gemalt, wie Miniaturen in der Ausführung.

207 **Alt-Kopenhagener Porzellan-Thee-Service,** bunt und mit Gold. Bestehend aus: Theekanne mit Deckel, Zuckerdose mit Deckel, Kuchenschälchen, Sahnengiesser † und sechs Ober- und Untertassen. Jedes Stück mit Landschaft nebst Staffage von guter Ausführung decorirt. Sehr schönes Service.

208 **Meissner Porzellangruppe,** bunt und mit Gold. Drei Krieger mit Schild, Spiess, Trommel etc., einer derselben am Boden liegend. Höhe 18 cm. Der elliptische Fuss 16 cm zu 11 cm.

209 **Alte englische Taschenuhr** in zwei Gehäusen von 18 kar. Golde und in Schildpatt - Schutzkapsel. Das eine Goldgehäuse schön getrieben, mit figürlicher Darstellung und Rococo-Ornament. Das Zifferblatt mit römischen Stunden- und arabischen Minutenziffern trägt die Aufschrift: „Hy. Melly, London." Das Werk mit Verzierung, theilweise gravirt.

210 **Dolch** mit Messinggriff am Knauf und der Parirstange ornamentirt. Die Klinge schöne Schmiedearbeit, mit vier theilweise durchbrochenen Giftzügen. In Sammetscheide. Länge 41 cm. Der eine Parirstangenknopf fehlt.

211 **Holzschnitzerei,** bemalt, Handtuchhalter. Bauernfigur, Bruststück.

212 **Chinesische Malerei,** Blumenkorb, in Holzrahmen unter Glas. H. 15,5. Br. 10,5.

213 **Oelgemälde,** Portrait - Bildniss in ganzer Figur des Grafen Friedrich Philipp Carl zu Bentheim, laut Bezeichnungs rechts oben geb. am 17. Mai 1725. Der jugendliche Graf ist in sehr reich gestickter Husaren-Uniform mit Allongeperrücke, gesticktem Hermelin, gefüttertem Dolman, eng anschliessenden Beinkleidern und hohen Stiefeln dargestellt, die federgeschmückte Husarenpelzmütze vor sich auf dem Tisch, den krummen Säbel in der Linken. Schönes Gemälde auf Leinwand, rechts unten bezeichnet: „Hattenbach pinx. 6. July 1734." H. 136. Br. 86. In sehr schönem alten geschnitzten Eichenrahmen.

214 **Alte Brunnenfigur,** Bronze mit schöner Patina, auf rundem Sockel. Gekrönte weibliche Gestalt, die Rechte hält ein Scepter, die Linke ihre linke Brust. H. 48 cm. Das Scepter fehlt.

215 **Bronzepferd auf buntem Marmorsockel,** Miniature-Replik eines antiken Pferdes, schön grün oxydirt. Höhe mit Sockel: 30 cm. Länge: 28 cm.

216 **Cartell-Wanduhr** von Bronze, feuervergoldet, mit Schlagwerk. Das Zifferblatt mit römischen Stunden- und arabischen Minutenziffern trägt die Aufschrift: Martinot Paris". Grösse: 60 cm zu 38 cm. Sehr schönes gefälliges Stück.

217 **Elfenbein-Taschen- oder Reise-Kalender**, viereckig, XVII. Jahrhundert, mit Sonnenuhr, Compass, Windrose etc, sehr reich gravirt mit Bezeichnung: „Leonhart Miller. Norimberga." Die gravirten Messlinien und Buchstaben sowie die Ornamente sind theilweise mit bunter Farbe eingerieben. Der Kalender ist zum Aufklappen, der Compass befindet sich im Innern desselben. Sämmtliche vier Flächen sind zu Messungszwecken hergerichtet und italienisch oder lateinisch und deutsch beschrieben. Grösse: 11,5 cm zu 7,3 cm. Stärke zusammengeklappt 1,5 cm. Sehr schönes originelles Stück.

218 **Elfenbein-Pyxis** mit Silberbeschlag, rund. Die im Deckel eingelegte Platte zeigt ein italienisches Wappen mit den Buchstaben „B" und „C" zur Seite. Aus einem Zahnsegment von 9,5 cm, Durchmesser: 14 cm. XV. Jahrhundert. Der Beschlag zeigt an den Endigungen die französische heraldische Königslilie.

219 **Elfenbeinschnitzerei,** Triptychon, gothisch, im Stile des XV. Jahrhunderts. Das Hauptbild zeigt Christus am Kreuz, darunter die Einbalsamirung des Leichnams Christi. In den Zwickeln der Flügel die Evangelisten Matthaeus und Johannes sowie der Heilige Clodoaldus(?) und die Heilige Salome. Höhe: 24 cm. Breite mit offenen Flügeln: 24 cm.

220 **Elfenbeinschnitzerei,** angeblich Bildniss des Lucas van Leyden (Luca d'Olanda) auf schwarzem Holzgrunde und in kreisrundem Rahmen. Grösse: 7,5 cm zu 6 cm. † Interessantes Stück.

221 **Altes Kelchglas** mit eingeschliffenem Blumen- und Blattornament. In dem gewundenen, balusterförmigen Fuss ein rother Faden. Angeblich aus einer Danziger Patrizierfamilie stammend. Kelchdurchmesser am Rande: 8 cm. Höhe: 19,5 cm.

222 **Compass** aus Messing, gravirt und ausgeschnitten, achteckig, auf drei Füssen, mit aufstellbarem Quadranten und Stundenring, gefertigt von Ludovicus Theodatus Müller, Compass-Macher und Mechanicus in Augsburg. Auf der unteren Fläche bezeichnet Elev. Poli Corfu 39 Lion Neapoli 41 Rom Warschau 52 Riga, L. T. M., nebst gedruckter Gebrauchsanweisung. In Pappetui. Höhe: 1,5 cm, Durchmesser: 6 cm. Aus dem Besitz des Markgrafen von Schwedt stammend.

223 24 **Zwei holländische Tabaksdosen** aus Messing und aus Kupfer und Messing, von länglicher viereckiger Form. Die Messingdose mit gravirten Verzierungen, Darstellungen aus dem Soldatenleben nebst Inschriften. Die andere mit getriebenen Darstellungen, Verzierungen, Inschriften etc. auf dem messingnen Deekel und Boden. Auf dem Deckel Schilderung einer Jagd, auf dem Boden eines Friedensschlusses zwischen Russland, Preussen und Schweden.

225 **Geschnitzter Holzrahmen**, viereckig mit einer aufsteigenden Verkröpfung in der Mitte der oberen Stirnleiste. Mit Barock-Blattwerk reich geschnitzt. Höhe: 83 cm, beziehungsweise 93 cm, Breite: 69,5 cm, im Lichten.

226 **Elfenbeinreif**, geschnitzt, mit Fries von in Wolken schwebenden Putten. Zahnsegment von 8 cm Breite. XVIII. Jarhhundert.

227 **Elfenbeinschnitzerei** im Stile des XVII. Jahrhunderts. Schweisstuch der Heiligen Veronika von zwei Engeln gehalten in kräftiger Relieftraktirung. Höhe: 8 cm, Breite: 14,5 cm. Sehr schöne Schnitzerei †. In Sammetrahmen.

228 **Elfenbeinminiature**, oval. Bildniss eines Cavaliers des XVIII. Jahrhunderts. Höhe: 3,7 cm, Breite: 3,2 cm. Fein gemaltes Bildchen.

229 **Elfenbeinminiature**, oval. Bildniss einer Fürstin oder Prinzessin mit reichem Schmuck im Haar, am Hals und am Kleide. Höhe: 3,5 cm, Breite: 2,5 cm. In Filigranrähmchen mit Steinschmuck.

230 **Elfenbeinminiature**, viereckig, Bildniss eines jugendlichen Cavaliers im Costüm des letzten Viertels des XVIII. Jahrhunderts. Hübscher männlicher Kopf. Höhe 4,5 cm, Breite 3,2 cm. In Elfenbeinrähmchen. Gut gemaltes Bildchen.

231 **Elfenbeinminiature**, viereckig, Bildniss eines jungen Mannes im Costüm des letzten Viertels des XVIII. Jahrhunderts. Höhe 4 cm, Breite 3,3 cm. In Kupferrähmchen, vergoldet, mit feinem Ornament.

232 **Elfenbeinminiature**, oval, Bildniss eines Prinzen des Königl. Preussischen Hauses. Höhe 2 cm, Breite 1,5 cm. In Filigranrähmchen mit Steinen.

233 **Elfenbeinminiature,** oval, Bildniss eines jungen Cavaliers des XVIII. Jahrhunderts mit weissem Sonnenhut. Höhe 5 cm, Breite 4 cm. In Metallrähmchen vergoldet. Schön gemaltes Bild.

234 **Elfenbeinminiature,** oval, Bildniss einer jungen Dame im Costüm des XVIII. Jahrhunderts mit Hut. Höhe 5 cm, Breite 4 cm. In vergoldetem Metallrähmchen.

235 **Elfenbeinhumpen** in vergoldeter Silbermontirung mit geschnörkeltem Henkel. Auf dem Deckel als Bekrönung eine auf einem Delphin reitende Putte mit Dreizack. Der Elfenbeinfries zeigt in kräftigem Relief den Triumph der Galatea. XVII Jahrhundert.

236 **Einschneidiger Dolch** von Eisen, die Klinge mit Giftzug und gezahntem Rücken, der obere Theil des Rückens feiner gezahnt und mit Schneide. Der Griff durchbrochen gearbeitet und in Eisen geschnitten mit linksseitigem Stichblatt in gleicher Ausführung. Sehr schöne Schmiedearbeit. XVI. Jahrhundert.

237 **Elfenbeinminiature,** oval, Bildniss eines Ritters mit Schärpe und goldener Kette im Costüm der Paduaner im letzten Drittel des XVII. Jahrhunderts. Höhe: 5,5 cm, Breite: 4,5 cm. In schwarzem Holzrähmchen mit Bronzefassung. Ausdrucksvolles schön gemaltes Porträt.

238 **Elfenbeinminiature,** kreisrund, Bildniss einer Dame im Costüm des XVII. Jahrhunderts mit Halsschmuck etc. Durchm.: 6,5 cm. In vergoldetem Metallrähmchen. Interessante schön gemalte Miniature.

239 **Elfenbeinminiature,** kreisrund, Bildniss eines Vornehmen in Allongeperrücke und reich gesticktem Costüm des XVII. Jahrhunderts. Durchm. 6 cm. In vergoldetem Metallrähmchen. Schöner Kopf.

240 **Elfenbeinminiature,** oval, Bildniss eines höheren Offiziers oder Beamten aus dem letzten Drittel des XVIII. Jahrhunderts. Höhe 4,5 cm, Breite 3,5 cm. In Bronzerähmchen.

241 **Metallschatulle,** durchbrochen gearbeitet und gravirt, viereckig mit abgewalmtem Deckel. Aussen mit schwarzem, innen mit rothem Sammet ausgeschlagen. Höhe 14,5 cm, Tiefe 10 cm, Breite 16,5 cm.

242 **Grosse Bronzegruppe,** Replik der bekannten antiken Gruppe en miniature: Der farnesiche Stier. H. 43 cm, Br. 33 cm, Länge 35 cm. XVI. Jahrhundert.

243 **Reliquienschrein** aus Ebenholz und Glasplatten mit gewölbtem Deckel mit vergoldetem Bronzebeschlag, welcher Engelputten und Seraphim-Mascarons zeigt. Im Stile des XVI. Jahrhunderts, innen mit rothem Sammet ausgeschlagen. Höhe 40 cm, Tiefe 25 cm, Länge 46 cm.

244 **Camée,** Achat, oval, Kriegergruppe kämpfend (Theseus?) Grösse 4 cm zu 3,5 cm. In silbernem, vergoldetem Rähmchen.

245 **Camée,** oval, Januskopf, aus zwei männlichen, einem weiblichen und einem Widderkopf gebildet. In silbernem, vergoldetem Rähmchen. Grösse 3,5 cm zu 3 cm.

246 **Email-Miniature,** oval, mit Bildniss der Beatrice Cenci nach Angelica Kaufmann. Rechts gezeichnet: „L. Carteret." Auf der Rückseite die Buchstaben „L. und K." Grösse 5 cm zu 4 cm.

247 **Glasbecher** auf drei Kugelfüssen mit Emailmalerei in blau, weiss und schwarz, Blumen und Vögel. Höhe 8 cm, Durchmesser 7,5 cm.

248 **Collection von acht Silhouetten,** von ovaler Form. Bildnisse Hallenser Professoren, aus dem Anfang dieses Jahrhunderts stammend. Grösse: 6 cm zu 4,5 cm. In Bronzerähmchen.

249 **Holländisches Kohlenbecken** (Stovje) aus Messing, achteckig mit Handbügel. Die zweiflügelige Thür für Aufnahme des Kohlenbeckens seitlich. Durchbrochene und gravirte Arbeit. Höhe: 15 cm, Durchm.: 23 cm.

250 51 **Zinnerner Abendmahlskelch** nebst **Patena.** Kelchhöhe: 21 cm, Durchm.: 9 cm. Die flache Patena kreisrund. Durchm.: 14,5 cm. Mit der Darstellung des Sündenfalls en relief im Fond, am Rande Darstellungen von Jagd- und Fabelthieren im Ornament. Aus der alten Kirche (erbaut 1652) von Redel, Hinterpommern, stammend.

252 **Gusseisernes Relief,** kreisrund, Brustbild. Bildniss des **Königs Friedr. Wilhelm III. von Preussen.** Interessantes Portrait, der König ist noch mit dem Zopf dargestellt. Modellirt von Pasch vermuthlich auch im Jahre 1810. Sehr fein modellirtes Relief, ohne Bezeichnung. Durchmesser: 8 cm In profilirtem Holzrahmen.

253 **Gusseisernes Relief,** kreisrund, Brustbild. Bildniss der **Königin Luise von Preussen.** Interessantes Portrait, vermuthlich auch im Jahre 1810 modellirt von Pasch. Sehr fein modellirtes Relief ohne Bezeichnung. Durchmesser: 8 cm. In profilirtem Holzrahmen. Gegenstück zu No. 252.

254 **Gusseisernes Relief,** kreisrund, Brustbild. Bildniss **Friedr. Phil. Rosenstiel's,** s. Z. Director der Königl. Porzellan-Manufactur zu Berlin († 1832). Hinten bezeichnet: Rosenstiel. Unterhalb der Büste bezeichnet: Pasch f. 1810. Sehr fein modellirtes Relief. Durchm.: 8,5 cm. In profilirtem Holzrahmen.

255—58 **Vier mit Schildpatt belegte Tabaksdosen** verschiedener Form und Ausstattung.

## III. Auctionstag:

**Donnerstag, den 14. December 1893,**

von 10 Uhr ab.

## Antike Kunstsachen, geschnitzte Möbel, Waffen, bunte Glasscheiben, Gobelins, Bronzen etc.

259 **Drei Handzeichnungen.** Madonna del sacco. Angebl. von A. del Sarto. Entwurf in Feder und Sepia. H. 14, B. 26. Die Himmelfahrt eines Heiligen. St. Hubertus erblickt den Hirsch mit dem Crucifix. Männlicher Kopf. Entwürfe in Feder und Kreide, angeblich von B. E. Murillo.

260 **Pergamentminiature.** Die drei Männer im feurigen Ofen. Sehr fein durchgeführte figurenreiche Composition mit Gold gehöht. An einer Seite ist ein Wappen angebracht. Auf einer weissen Cartouche darunter ein Bibelvers sowie der Name: Daniell Laufberger von Pinger hoff (?) 1626. Sehr frisch in den Farben. H. 24. B. 19.

261 **Pergamentminiature.** St. Petrus in Halbfigur mit Schlüsseln und Buch. Im Hintergrunde Petrus und Christus auf dem Meere. Von sehr feiner Durchführung. H. 9. Br. 7.

262 **Oelminiature.** Landschaft mit Bäumen, Gebäuden und Staffage. Rund. Diam.: 9,5. G. R.

263 **Briefbeschwerer.** Ein Stück Crystall de roche, darauf die Metallfigur eines liegenden Eskimo.

264 **Gouache-Bild** auf Pergament gemalt, über Holz gespannt. Landleute Mora und Karten spielend; im Mittelgrunde Festungswerke. Höhe: 13 cm, Breite 17 cm. Schwarzer Rahmen.

265 **Camée.** Achat, oval, Frauenkopf (antiker Bacchuskopf?). In silbernem vergoldetem Rähmchen. † Grösse: 4,5 cm zu 3,7 cm.

266 **Schmuckkästchen** von Bronze, viereckig, gravirt, auf Kugelfüssen mit kunstvollem Stahlschloss. Höhe: 7 cm, Breite: 11 cm, Tiefe: 7,5 cm. Innen mit rothem Sammet ausgefüttert.

267 **Radschlossgewehr** mit achteckigem und gezogenem Lauf. Das Schloss in Eisen geschnitten und gravirt. Die Schaftung mit reicher Elfenbeineinlage verziert. Von schönem Dessin. XVI. Jahrhundert. Länge: 123 cm.

268 **Flinte** mit französischem Kolben, achteckigem, damascirtem Lauf. XVII. Jahrhundert. Das Schloss: „D. Zanone“ gezeichnet. Die Schäftung ist mit in Eisen geschnittener und gravirter Einlage verziert. Länge 146 cm.

269 **Galadegen** mit in Eisen geschnittenem Griff und Stichblatt, dreischneidiger Klinge mit der gravirten Aufschrift: „Spernit homilia virtus“. In Lederscheide.

270 **Degen** mit reich ornamentirtem Bronzegriff und durchbrochen gearbeitetem Stichblatt. Auf der breiten zweischneidigen Klinge das Meisterzeichen des Augsburger Plattners Konrad Richter sowie die Jahreszahl 1515.

271 **Rapier** mit schön ornamentirtem in Eisen geschnittenem Griff und Stichblatt, Lagerscenen etc. en relief. Die Schilfklinge zweischneidig mit Ornament und Inschrift: „An Gottes Segen ist alles gelegen“ und „Gottes Gnad mein Vorrath“ etc.

272 **Galadegen** mit in Eisen geschnittenem Griff und durchbrochen gearbeitetem Stichblatt und dreischneidiger Stahlklinge.

273 **Oelgemälde.** Halbfigur der Königin Sophie Dorothea von Preussen, Mutter Friedrichs des Grossen. Dieselbe ist im Krönungsornate in Halbfigur sitzend dargestellt. In sehr schönem **alten Rococo-Goldrahmen.** Als Bekrönung ein Schild, auf welchem das verschlungene Monogramm der Königin. H. 150. Br. 118.

274 75 **Zwei gerahmte Pastellbilder** nach A. v. Ostade. Zwei männliche Halbfiguren, Geige und Dudelsack spielend. Hübsche Blätter von feiner Ausführung. H. 42 cm. Br. 33 cm.

276—78 **Drei Fayencekrüge,** weiss mit bunter landschaftlicher und figürlicher Decoration sowie Zinndeckeln. Einer †.

279 **Elf Bauernteller** mit reicher blauer Decoration. Einer †.

280—85 **Sechs Delfter Schalen** mit schöner blauer Decoration. Diam: 30 und 35 cm.

286—91 **Sechs Desgleichen.** Ebenso, kleiner. Diam: 22 bis 25 cm.

292—97 **Sechs Delfter Schalen** mit feiner blauer Decoration. Diam: ca. 25 cm.

298—303 **Sechs Desgleichen.** Diam: 25 und 30 cm.

304—10 **Sechs Delfter Schalen** mit bunter Decoration. Diam: 22 cm.

311—17 **Sieben Desgleichen,** klein, mit bunter und blauer Decoration. Diam: 15—19 cm.

318—326 **Neun Fayencekrüge** von bauchiger Form mit Henkeln und bunter Decoration. Rhodos.

327—332 **Sechs ungarische Fayencekrüge** von bauchiger Form mit Henkeln und blauer Decoration.

333—338 **Sechs Desgleichen** von bauchiger Form mit Henkeln und blauer Decoration.

339 340 **Vier Desgleichen.** Ebenso, mit blauer und bunter Decoration. Drei am Rande beschädigt.

341 **Standuhr,** acht Tage gehend, in weissem Berliner Porzellangehäuse nebst geschweiftem Untersatz. Rococo. Höhe mit Untersatz 40 cm, Tiefe 15,5, Breite 20 cm.

342 **Windbüchse** in Gewehrkasten von Holz. Der Lauf glatt, für Bolzen, mit Visir und Korn, trägt die Aufschrift in Gold „L. Wegel in Simmern". Schloss und Bolzenkastenplatte mit Silber eingelegt. Die Schäftung theilweise sehr schön geschnitzt mit Ornament und figürlichen Darstellungen, Jagdthieren, verziert. Die Kurbel gravirt. Länge: 110 cm.

343 **Viereckiger Tisch** auf Füssen aus Säulen gebildet und am Boden durch vier Leisten verbunden. Darauf ein **Schränkchen** mit sehr schön ornamentirten Flügelthüren. Dieselben zeigen zwei in Hautrelief geschnitzte Köpfe von Renaissance-Laubwerk umgeben. Auf den Seiten Rollwerk auf rothem und blauem Grunde. Höhe: 175. Breite. 117. Tiefe: 80 cm.

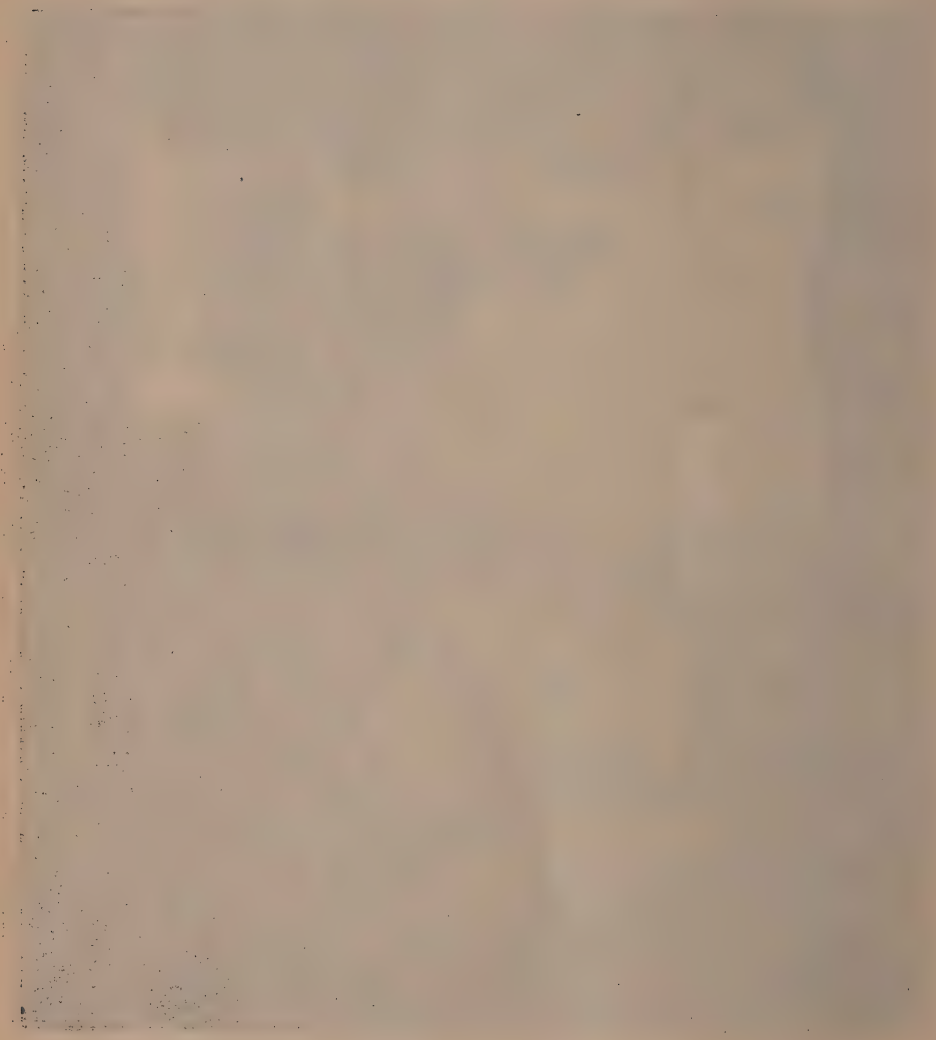
344 **Geschnitzter Schrank** zweithürig. Auf den Thüren und auf den Seitentheilen des Möbels Rollwerk sowie Renaissance-Ornamenten mit Wappen, Ritterhelmen und Mascarons auf rothem und grünem Grunde. Weisser Metallbeschlag, durchbrochen. Höhe: 80. Breite: 140. Tiefe: 47 cm.

345 **Aufsatzschrank.** Der mit einer Flügelthüre versehene Untertheil ist über der Thür durchbrochen und ausserdem mit vier vollrund geschnitzten Mascarons, das eine auf rothem Grunde, versehen. Die Seitentheile zeigen ebenfalls reiche Ornamentirung in Reliefarbeit. Der reich verzierte Aufsatz von zwei Pilastern mit Mascarons getragen, ist auf der Vorderseite der Rückwand mit einem in Hautrelief geschnitzten bunten und vergoldeten Wappen geschmückt. Höhe: ca. 215. Breite: 118. Tiefe 83 cm.

346 **Cabinet** mit zwei Flügelthüren, welche facettirt und zum Theil mit Bein ausgelegt sind. Im Innern neun Kasten mit Metallbeschlag aus Spindelkolben. Im unteren Theile ein Schubkasten. Auf Kugelfüssen. Höhe: 57. Breite: 54. Tiefe: 37 cm.

347 **Geschnitzte Bank** mit hoher Lehne, welche mit einem Paneele abschliesst. Die Lehne ist mit drei architectonischen reich ornamentirten Bogen versehen, über welchen Gitterwerk auf blauem und dunkelrothem Grunde. In der Mitte der Gitterfüllungen ein Wappen und zwei Rosetten, bunt und vergoldet. Die mit Mascarons geschmückten Seitenlehnen sind ebenfalls mit Gitterwerk versehen. Höhe: 160. Breite: 168. Tiefe: 61 cm.

No. 355.



348 **Viereckiger Tisch** auf Füssen, die aus gewundenen Säulen gebildet und am Boden durch Querleisten verbunden sind.

349 **Regal** aus Holz geschnitzt, von zwei gewundenen Säulen flankirt. Die Seitentheile mit durchbrochenem Gitterwerk, oben zwei Mascarons. Höhe 135, Breite 85, Tiefe 35 cm.

350 **Wappen-Kartusche** von Birkenholz geschnitzt und bemalt. Auf dem Helm mit aussen goldener, innen schwarzer Helmdecke ein linker im Oberleib wachsender goldener Löwe mit Krone und rother ausgeschlagener Zunge. Das viertheilige Wappen zeigt gelbe Felder. Im ersten 3 im Andreaskreuz stehende schwarze rechte Löwen. Im zweiten 4 rothe aufrecht stehende Balken, worüber ein laufender schwarzer Hund, über den ein rother Turnierkragen. Im dritten ein rothes Kreuz von vier rothen Lilien flankiert. Im vierten ein rother rechter Löwe. Unter die Aufschrift: „Baerken." Höhe 39 cm, Br. 22 cm.

351—52 **Zwei Gardinenbretter** mit vollrund geschnitzten Blumenfriesen.

353 **Kronleuchter,** sehr schön in Holz geschnitzt und durchbrochen, theilweise gemalt und vergoldet. Zu 8 Lichten.

354 **Gobelin,** Wolle und Seide, Louis XVI. Genrescene. Schäfer und Schäferin in einer reich staffirten Landschaft. Höhe 250 cm, Breite 210 cm. Sehr schönes Exemplar.

355 **Desgleichen.** Wolle und Seide, Louis XVI. Genrescene. Edeldame giebt einer eine Kuh melkenden Magd Anweisungen. Rechts unten bezeichnet mit: „M. R. D. B. J. FOVRIE." Höhe 250 cm, Breite 222 cm. Sehr schönes Exemplar.

356 **Desgleichen,** Bordüre, mit zwei Figuren in einer reizenden Laubwaldscenerie, links ein Gewässer mit Schilfgräsern. Das Ganze wird von einer schönen Blumen- und Ornamentbordüre umschlossen. H. 280, Br. 300.

357 **Desgleichen** mit einer männlichen und zwei weiblichen Figuren. Erstere ist unter einer Säulenhalle sitzend dargestellt. Das Ganze wird von einer sehr breiten Blumen- und Fruchtbordüre umgeben. H. 290 cm. Br. 220 cm.

358 **Kupferner emaillirter Deckel, Limoges.** XVI. Jahrh. Aussen Darstellung eines Reiterangriffs en grisaille und mit Gold sowie mit Bezeichnung: „II. Rois. XVIII." und „P. R". Innen ebenso die Attribute der vier Evangelisten in Medaillons. Durchmesser: 18,5 cm, Höhe: 9 cm.

359 **Kupferne Dose,** vergoldet, von ovaler Form. Auf allen Aussenseiten mit Architectur, Blumen und Musikemblemen in sehr flachem Relief geschmückt. Barok. Höhe: 3,4 cm, Durchm.: 8,6 cm zu 4,2 cm. Schönes Stück.

360 **Kehlheimer** (Form?) **Stein,** viereckig, mit in Flachrelief geschnittenem Löwen en face, welcher mit den Vordertatzen zwei Klötzchen hält. Von Ornament umrahmt. Zwischen den Tatzen ein Monogramm „A", in welchem ein „D". Grösse 4,8 cm zu 4,5 cm, 0,9 cm stark.

361 **Schnitzerei** aus Buchsbaumholz, kreisrund. Der heilige Hieronymus mit dem Stein und seinem Löwen sitzend dargestellt, schreibend. Durchm.: 4,5 cm. In hoher Relieftractirung gehalten, sehr schön geschnitzt. †

362 **Bronzestatuette,** Hannibal. Die Figur steht auf zertrümmerten römischen Schutz- und Trutzwaffen; mit der Rechten hält sie nach unten gestürzt einen römischen Adler, die Linke greift in eine Vase. Höhe 35 cm. Sehr schön componirte und gut modellirte Figur.

363 **Messing-Kronleuchter,** Ampel mit drei dreiarmigen Leuchtern zu Lichten und Lampe in der Mitte; am Ampelkörper Seraphim als Verzierung. Baldachin, getrieben, mit Zug.

364 **Runde Tischuhr** in Messinggehäuse auf vier balusterförmigen Füssen mit Schlagwerk. Das Zifferblatt mit römischen und arabischen Ziffern. Das Werk innen gravirt und reich verziert, trägt die Aufschrift: „Carl Walter, Berlin." Höhe: 8,5 cm, Durchm.: 12,5 cm. In Lederetui.

365 **Emailschale** mit geschweiftem Rande, bunt. In der Mitte die fein gemalte Darstellung: Boreas raubt die Orithya, darum ein sehr graziöser Fries mit Figuren, Ornamenten und Thieren in Raffaellos Geschmack. Auf Goldgrund. Diam. 18 cm.

366 **Oelminiature** auf Kupfer von einem spanischen Meister, Schüler des Velasquez. Brustbild eines bärtigen Mannes in schwarzem Wams. Oval. H. 9. Br. 7. S. R.

367 68 **Zwei Bronzebüsten** auf runden weissen Marmorsockeln. Lord Byron, Walter Scott. Höhe mit Sockeln: 34 cm.

369 70 **Zwei Metallfiguren** von **M. Wiese** auf schwarzen Steinpostamenten. Die Königin, der Sänger. Figuren aus der Ballade von Uhland: des Sängers Fluch. Höhe mit Postamenten: 33 cm.

371 **Italienischer Schrank,** zweitheilig. Der untere Theil von Pilastern flankirt, zeigt eine Flügelthür, auf welcher eine schön geschnitzte Cartouche mit Amoretten, der obere mit Figuren zu beiden Seiten, ist mit einer Klappe versehen, auf welcher ein ähnliches Ornament, wie auf der Thür. Der Architrav mit Mascarons und Putten. Höhe 185 cm, Breite 84 cm, Tiefe 47 cm. Prächtiges Möbel.

372 **Italienische Bank** mit Truhenkasten. Auf das Reichste geschnitzt und durchbrochen. Die Rücklehne zeigt zwischen zwei Greifen Wappen mit Lilie. An den vier Ecken des truhenartigen Untersatzes geflügelte Chimären. Prächtiges Stück. Länge: 157 cm, Tiefe 52 cm, Höhe 130 cm.

373 **Italienischer Stuhl** mit reich durchbrochener Lehne uud Fuss. Die Lehne mit zierlichem Ornament, zu beiden Seiten geflügelte Chimären und als Bekrönung ein geflügelter Löwenkopf.

374 **Kilim** mit buntem Muster auf weissem Grunde. Der Rand roth.

375 **Desgleichen** mit buntem Muster auf weissem und rothem Grunde.

376 **Standuhr** mit Gewichten, das Werk mit Stiftengang und Schlagwerk; das Zifferblatt mit arabischen Secunden-, römischen Stunden- und arabischen Datumziffern, bezeichnet: J. M. Harsch, Berlin. Gehäuse schwarz mit vergoldeten Bronzeverzierungen.

377 **Majolica-Schüssel** mit reicher Decoration in blau, gelb, grün etc. figürlicher Darstellung im Fond und am Rande. Durchm. 47 cm. Imitation.

378 **Bronzegarnitur**, Louis XVI, bestehend aus: **Carteluhr, zwei Wandleuchtern** mit zwei Armen zu Lichten. Zwei Leuchtern.

379 **Rococo-Spiegel**, oval geformt, der Rahmen von getriebenem Silber auf rothem Sammetgrund. Schönes Rococo-Ornament. Höhe 42 cm, Br. 30 cm.

380 **Silberner Gürtel**, theilweise vergoldet, mit vier Relief-Plaquettes, auf welchen in Riemenwerk Seraph-Mascaron mit figürlicher Darstellung. XVI. Jahrhundert. Gewicht 212 g.

381 **Bronze Statue** von **Chambard.** Le Buchéron. Nach der bekannten Fabel von Lafontaine. Höhe: 89 cm.

382 **Desgleichen** von **A. Desenfaut.** Ondine. Junges Mädchen in das Bad steigend. Höhe: 76 cm.

383 **Desgleichen** von **A. Hassoulle.** Junger Krieger seine Waffen schmiedend. Höhe: 77 cm. Auf Plüschsockel.

384 **Ständertisch** aus Holz geschnitzt. An dem balusterförmigen Fusse, welcher sich tellerartig erweiternd, eine sehr sichere Basis bildet, sind drei vollrunde Putten, Musikinstrumente spielend, angebracht. Höhe: 81 cm.

385 **Schmiedeeiserner Blumenständer**, sehr reich ornamentirt. Auf drei Füssen. Er trägt eine kupferne Jardinière.

386 **Bronzekrone** zu 12 Lichten. Die Lichthalter und Manchetten sind durchbrochen und mit Lilien versehen. Schönes Stück.

387 **Niedriger türkischer Tisch**, bestehend aus einem verstellbaren dreitheiligen Holzfuss mit durchbrochenen Ornamenten, sowie einer äusserst reich ornamentirten Bronzeplatte. Letztere hat einen Durchmesser von 75cm.

388—92 **Vier Wandschilder** aus Bronzeblech. Mit den Brustbildern Schillers, Goethes, Mozarts und Moltkes. Diam: ca. 55 cm.

393 94 **Drei Desgleichen.** Ebenso. Mit den Brustbildern Bachs, Mozarts und Beethovens. Diam: ca. 57 cm.

395 **Sammlung** von 12 bunten Glasscheiben, wovon sechs in Blei gefasst. Von verschiedener Form und mit verschiedenen Darstellungen. Costümfiguren und Wappen etc. Einige Scheiben †.

396 **Quastenhalter** aus Holz geschnitzt von ovaler Form mit Relieffries in kräftiger Tractirung. Putten mit Löwe mit der Aufschrift: „La raison“ und Putten mit Hund nebst Aufschrift: „et la fidelité. Lädirt und unvollständig. Grösse: 7 cm. Sehr feine und schöne Schnitzarbeit. XVI. Jahrh.

397 **Reliquiarium** von Holz geschnitzt und durchbrochen gearbeitet, in Form eines Kreuzes, welches neutestamentarische Darstellungen in sauberster Ausführung auf den Vorderflächen der Kreuzbalken zeigt. Spoliirt und leicht lädirt. Grösse: 10 cm zu 6 cm. Russische Arbeit.

398 **Silberne Nadelbüchse,** vergoldet, mit Lapis geschmückt, Louis XIV. Mit sehr feinem Ornament. Gewicht: 20 g brutto. Grösse: 9 cm.

399 **Goldene Chatelaine,** Louis XVI. mit zwei Uhrschlüsseln, zwei Petschaften etc. Das Medaillon enthält eine mit Perlen besetzte sehr feine Schnitzerei aus Perlmutter mit der Aufschrift: „A L'Amitié“. Ein Petschaft enthält einen Compass und einen geschnittenen Stein, welcher eine Sonnenblume mit der darüber stahlenden Sonne zeigt sowie die Umschrift: „A VOVS SEVL“.

400 **Email-Miniature,** auf Kupfer, oval, in goldener mit Perlen besetzter Fassung. Sehr schön gemaltes Bildniss einer jungen Frau in der Auffassung einer Madonna. Grösse: 4 cm zu 3 cm. Sehr schöne Miniature.

401 402 **Zwei bunte Glasscheiben** in Blei gefasst. 1) In Form eines Vierpasses: Wappen mit rothem Hirsch. H. 34. Br. 31. † 2) Von runder Form: Wappen der Stadt Regensburg mit diesbezüglicher Inschrift. Diam. 28 cm.

403—405 **Drei Glasscheiben** in Blei gefasst, braun und gelb. Mit orientalischen Kriegern. H. 22. Br. 16.

406 **Neun Buzzenscheiben,** bunt, in Blei gefasst. Mit Wappen verschiedener Art. Diam. 11 cm.

407 **Fünf Desgleichen.** Ebenso. Mit Bauernpaaren uud Helmträger. Diam: 11 cm.

408 409 **Zwei bunte Glasscheiben** in Blei gefasst mit Fahnenträgern und den Wappen von Schwyz und Ury. H. 32. Br. 22.

410 411 **Zwei bunte Glasscheiben.** Ebenso. Mit bischöflichem Wappen, sowie der Anbetung der heiligen drei Könige. H. 22. Br. 30. und Gastmahl sowie 9 bürgerlichen Wappen. H. 30. Br. 21.

412 **Goldene Email-Miniature,** Bellona mit Schild und Lanze darstellend. Oval und convex geformt. Grösse 2,7 cm zu 2,3 cm. Auf der Rückseite schwarz auf blau eine landschaftliche Darstellung, Baumgruppe mit Achitectur.

413 **Goldener Gürtel** mit Brillanten besetzter Schliesse. Aus 12 mit aufgelegten durchbrochenen und gravirten Ornamenten verzierten Gliedern bestehend. Gewicht: 265 g.

414 **Mantelschliesse** von Silber, vergoldet, durchbrochene Arbeit, Rosette, kreisrund, mit grossen echten Perlen und Edelsteinen. Frührenaissance.

415 **Silberne Schale,** kreisrund, getriebene Arbeit. Mit Darstellungen von allerlei Thieren, Vögeln etc. in drei Friesen, welche eine Vermengung altromanischer und orientalischer Stileigenthümlichkeiten zeigen. Im Fond der kaiserliche Doppeladler. Aehnliche Arbeiten finden sich in ungarischen Sammlungen. Am Ende des XVI. und Anfang des XVII. Jahrhunderts liebte man solche Arbeiten archaistischem Characters. Durchmesser 16 cm, Höhe 3,5 cm, Gewicht 213 g.

416 17 **Chinesisches Theekännchen** von rothem Porzellan mit Chimären und Verzierungen en relief auf Leibung und Deckel, von sechseckiger, flacher und gedrungener Form. **Sahnengiesser** aus **Wedgwood-Porzellan,** schwarz, innen glasirt, flach und länglich geformt. Die Leibung zeigt Flechtwerk-Muster.

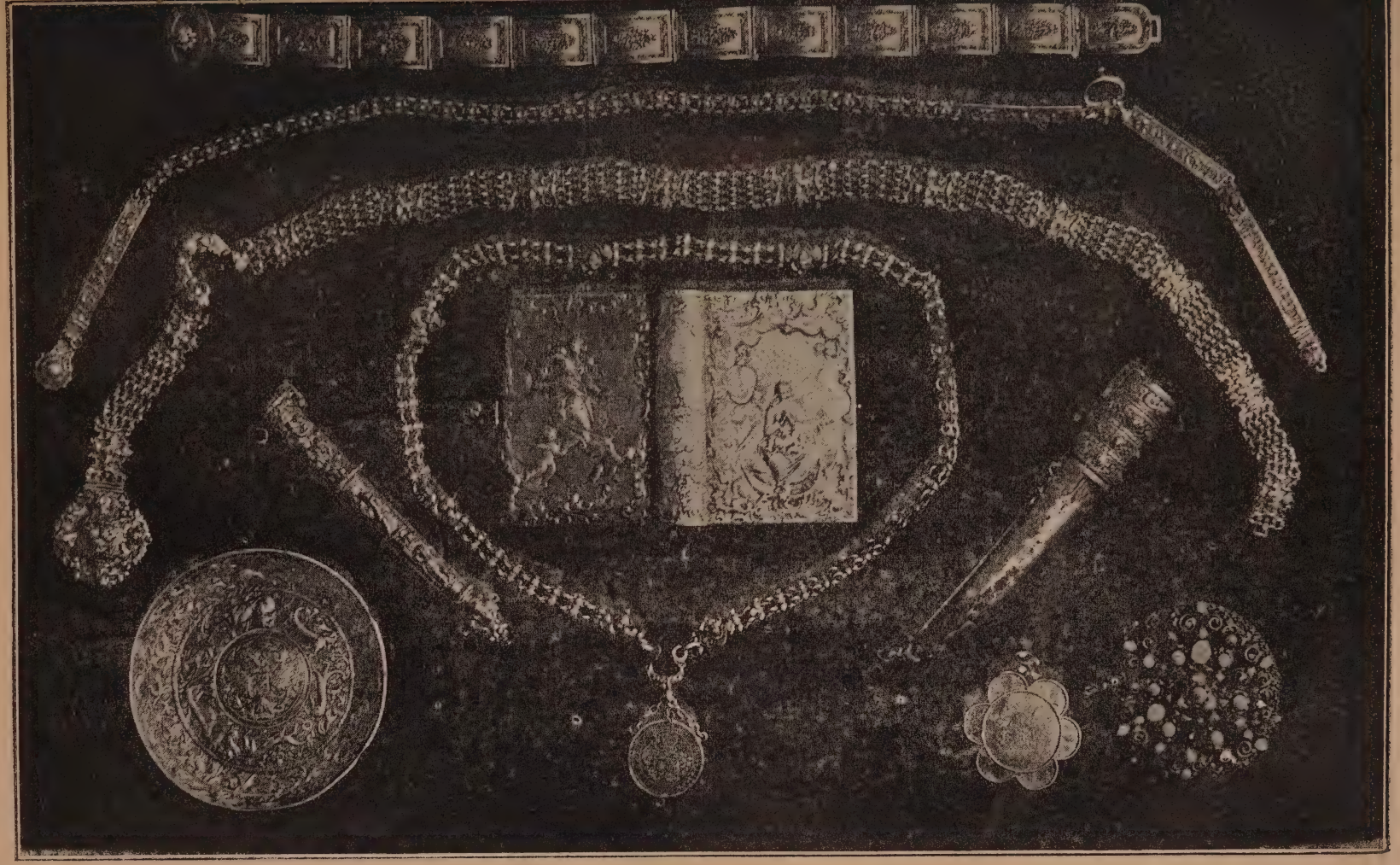
418 **Bronze-Statuette** von **Gaudez.** Ein Schmied des XVI. Jahrhunderts bei der Arbeit. Höhe 48 cm.

419 **Desgleichen** von **Clodion.** Satyr eine Bacchantin tragend. Auf Marmorsockel. Höhe: 28 cm.

420 **Desgleichen** von **Demselben.** Drei Kinder mit einer Ziege spielend. Höhe: 21 cm.

421 22 **Wedgwood-Porzellanschale,** schwarz, gerieft gemustert. Durchmesser: 28 cm, Höhe: 8,5 cm. Eine **Wedgwood-Porzellan Theekanne,** ebenso, gleichen Musters. †.

423 **Delfter Blumenvase,** fünfarmig, auf viereckigem Fuss, mit blauer und hellgrüner Farbe decorirt. Interessantes originell geformtes Stück.



415 127 413 380 426 427 190 174 199 414

424 25 **Ein Paar Bronze-Figuren** von **Lecornet.** Junge Mädchen in Character des Mars und der Venus. Höhe: 33 cm.

426 **Silberner Gürtel,** theilweise vergoldet, XVII. Jahrhundert, mit grosser Schliesse, welche drei in Form eines Schächerkreuzes gestellte Seraphim in Blumen- und Blattwerk zeigt. Auf den zwölf Einsatzschaken und dem Wetagehenk Seraphim- und Engelsköpfe als Verzierung. Gewicht: 257 g.

427 **Silberner Gürtel,** theilweise vergoldet mit Medaille als Anhänger. XVII. Jahrhundert. Sieben Einsatzschaken der Kette zeigen ein Seraph-Mascaron und gleich den übrigen zwei übereinander gestellte gekrönte Herzen. Avers der Münze: drei Porträts und: „Georgius Ludovicus et Christianus frat. D. G.; Revers: Wappen und: „1658 Duces Silesiae, Lignie, Bregens et Wolariense". Gewicht: 284 Gr.

428 29 **Ein Paar Bronze-Statuetten** von **Dupuis.** Les Parieurs. Junge Edelleute im Kostüme Henri II. Höhe: 27 cm. ca.

430 **Oelgemälde** in Rococo G. R. Brustbild einer jungen Fürstin in rother Taille und Hermelinmantel. Auf Leinwand. H. 39, Br. 31 cm.

431 **Desgleichen,** ebenso. Brustbild einer jungen Fürstin in weisser Atlastaille und pelzbesetztem Ueberwurf. In tergo, princesse de Conty bezeichnet. H. 39, Br. 31 cm. Kann als Gegenstück zu vorhergehendem Bilde gelten.

432 **Desgleichen** auf einer runden Blechplatte. Nach Ang. Kauffmann. Venus führt dem Paris die Helena zu. Von sehr feiner Ausführung. Diam: 31 cm.

433 **Gerahmtes Pastellbild.** Brustbild einer jungen Holländerin in schwarzer Taille sowie weisser Haube und Kragen. H. 16, Br. 13 cm.

434 **Aelteres Oelgemälde.** Italienische Landschaft mit Steinbrücke und mehreren Personen als Staffage. Auf Leinwand. H. 51, Br. 65. S. R.

435 436 **Zwei gerahmte Kupferstiche** von C. v. Dalen und P. v. Gunst. Johann Moritz von Nassau-Oranien. Brustbild in allegorischer Umrahmung, †. Johann Wilhelm Friso von Nassau-Oranien, ebenso. Sehr gute Drucke. Gr. fol.

437 **Bronzegruppe** von **Carrier.** Zwei Kinder, Knabe und Mädchen, aus einem Notenhefte singend. Höhe: 63 cm.

438 **Bronzebüste.** Napoleon I. Höhe: 37 cm.

439 **Französische Porzellanschale** von ovaler Form mit geschweiftem Rande und bunter Darstellung einer Schlacht. Länge: 35, Breite 25 cm.

440 **Emailbild,** Limoges. Gottvater und Christus krönen die heil. Jungfrau. Oval. Höhe: 14, Breite 11. Bronze-Rähmchen.

441 **Tabaksdose.** viereckig, mit Perlmuttereinlage im Deckel und der eingeschnittenen Darstellung einer Rennscene, Jockey vom Pferde fallend.

442 **Desgleichen** von viereckiger Form, Holz lackirt, mit im Deckel eingesetzter Miniature der Gräfin Jugenheim, in Silberfassung.

443 **Desgleichen aus Achat,** in Metallfassung, viereckig geformt mit abgerundeten Seitenflächen. Der Boden mit Sprung.

444 **Sèvres-Schale** in vergoldeter und ornamentirter Bronze montirt. Rand bleu royal mit Gold, in der Mitte Portrait einer Fürstin. Die Malerei nicht aus Sèvres stammend. Diam.: 24 cm.

445 **Porzellanschale** mit buntgemaltem weiblichen Brustbild auf blauem Grunde. Der viereckige Rahmen schwarz mit Gold-Ornamenten. Diam.: 48 cm.

446 **Emailbild,** Limoges. Die heilige Jungfrau, den Leichnam Christi auf dem Schoose haltend. Oval. H.: 12, B.: 10. Bronze-Rähmchen.

447 48 **Zwei Sèvres-Schalen,** weiss, mit Wappen und Chiffre Napoleon's I. in Gold. Diam.: 24 cm. Die Malerei nicht aus der Fabrik stammend.

449 50 **Zwei Sèvres-Schalen,** Fond blau und weiss, mit Goldornamenten und dem Monogramm Louis Philipp's zwischen zwei bunt gemalten Amoretten. Diam.: 24 cm. Die Malerei nicht aus der Fabrik stammend.

451 **Tabaksdose,** von Maserholz, von viereckiger Form mit eingesetztem ovalem Reliefmedaillon, mit dem Bildnisse Friedrich's des Grossen auf dem Deckel.

452 53 **Zwei Sèvres-Schalen,** weiss, mit dem gekrönten Goldmonogramm Napoleon III. Diam.: 30 cm. Aus den Tuillerien stammend.

454 **Tabatière** von ausgeschweifter Form, ganz emaillirt, mit Silberfassung. Auf weissem Grunde bunte Blumen und figürliche Darstellungen. Rococo.

455 **Tabaksdose,** viereckig geformt, aus Perlmutterschale in Silberfassung mit eingeschnittenem Ornament.

456 **Vier Sèvres-Teller.** Auf türkischblauem Grunde Goldcartouchen, in welchen Blumen sowie Portraits von Marie Antoinette, de Lamballe, de Parabère und de Provence. Diam: 24 cm. Die Malerei nicht aus der Fabrik stammend.

457 58 **Zwei kleine Oelbilder** von **P. Seidesi.** Trinkender Krieger. Mädchen in der Küche. Gegenstücke. H. 21. Br. 16. G. R.

459 **Tabatière** von ausgeschweifter Form, ganz emaillirt, weiss mit Streublumen.

460 **Desgleichen,** rund, ganz emaillirt und mit Golddecor, auf rosafarbenem Grunde Darstellungen von Landschaften auf dem Deckel und ausgeschweiftem Dosenkörper. Innen auf dem Deckel Bildniss einer Dame. Rococo. Lädirt am Boden.

461 62 **Zwei sehr grosse Porzellanvasen,** (genre sèvres) von schlanker Form in Bronze montirt. Die Körper mit schön gemalten Genien und Amoretten, den Frühling darstellend. Hals und Fuss bleu royal, mit Goldornamenten. Höhe: 85 cm.

463 64 **Ein Paar Porzellanvasen,** französisch in Goldbronze montirt. In Goldcartouchen ländliche Genrescenen und Landschaften. Henkel mit Mascarons, auf den Deckeln Pinienäpfel. Höhe: 51 cm. Genre sèvres.

465 **Französ. Porzellanvase** von schlanker Form mit Deckel, royal bleu mit Goldornamenten. Auf dem Körper eine bunte Amoretten-Darstellung. In Goldbronze montirt. Höhe: 33 cm.

466—70 **Drei diverse Lackdosen** verschiedener Form. **Zwei Desgleichen** mit Silbereinlage.

471—76 **Tabaksdose von Holz** mit Elfenbeinschnitzerei als Einlage auf dem Deckel. Jagdscene. **Ein Desgleichen** von **Zinn** mit Jagdscene nach Riedinger auf dem Deckel. **Ein Desgleichen** von Holz mit grau in grau gemalter Jagdscene. **Ein Desgleichen,** ebenso, mit Bärenführer und Drehorgelspieler. **Ein Desgleichen,** ebenso, mit

bunt gemalter Landschaft und Pferden auf dem Deckel. **Ein Desgleichen**, ebenso, mit Wirthshaus-Scene, Mönchen etc.

477—81 **Tabatière** aus Schildpatt. kreisrund mit ausgeschweiftem Dosenkörper mit Silber-Einlagen auf dem Dosendeckel. Rococo. Lädirt. **Tabaksdose** aus Holz mit Birkenrinde und Reliefpressung: „Grossvaters Liebling" von viereckiger abgerundeter Form. **Tabaksdose** von Holz mit versilberter Denkmünze (Berliner Gewerbeausstellung 1844) im Deckel. **Zwei Tabaksdosen**, von Bernstein, rund geformt, beide in Lederetui. Eine Dose davon lädirt.

482 **Collection** von neun diversen Tabaksdosen verschiedener Form und von verschiedenen Holzarten etc.

483—501 **Diverse Kunstgegenstände.**


## Bekanntmachung.

Am 1. **Februar 1894** lasse ich meine **Acten bis inclusive 1893 einstampfen.** Wer irgend etwas aus den Acten beansprucht, wolle sich vor diesem Termin gefälligst melden.

Der Königliche und städtische
Auctions-Commissar für Kunstsachen
**Rudolph Lepke.**

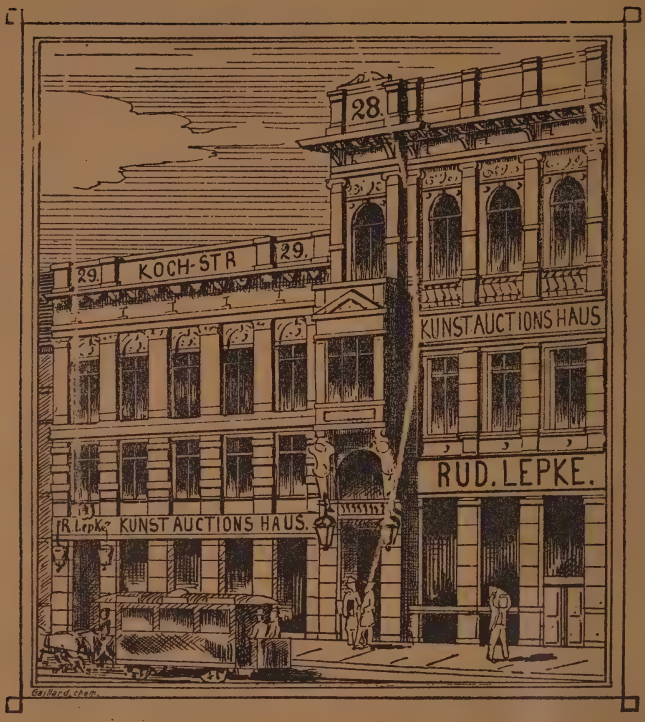
## Grösster Nebelbilderapparat

mit Kalk- oder Petroleumlicht, ca. 500 Bilder, auch zu öffentlichen Vorstellungen geeignet, zu verkaufen. Preis 400 Mark. Näheres zu erfragen in **Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus.**


Buchdruckerei „Die Post", Berlin, Zimmerstrasse 94.

1 LAP 84 - D 23947

LIBRARY
J. PAUL GETTY
CENTER




Das unterzeichnete Institut übernimmt den Verkauf **sowohl** grosser **Kunst-Sammlungen** als auch kleiner Beiträge von **Oelgemälden, Kupferstichen, Handzeichnungen, Kunst-Büchern, Autographen, Münzen, Juwelen, Antiquitäten** etc. etc. und versteigert solche nach wissenschaftlich angefertigten Katalogen oder auch in gewöhnlicher öffentlicher Auction. Durch Verbindung mit den bedeutendsten öffentlichen und privaten Sammlungen des In- und Auslandes finden Verzeichnisse eine genügende Verbreitung.

Verkäufern grösserer Werthgegenstände, welchen eine à Conto-Zahlung vor stattgehabter Auction erwünscht ist, wird solche bis zur Höhe von 1/3 der Taxe gezahlt, jedoch zur Bedingung gemacht, dass die solcher Weise bevorschussten Gegenstände zum **bestmöglichen meistbietenden** Verkauf bestimmt bleiben, so dass der Vorschuss jedenfalls durch den Auctions-Erlös beglichen werden muss.

Jede mündliche oder schriftliche Auskunft wird auf das bereitwilligste ertheilt.

**Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus**
**Berlin SW., Kochstr. 28/29.**

Buchdruckerei „Die Post", Berlin, Zimmerstr. 94.

38 88551

1893 Dec. 12 BeLeM c.1
Rudolph L/Oelgealden.
84-P23947
3 3125 01133 1201